



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

49 (30.1.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-131412

# Openeral-

Abonnement:

70 Siennig monatlid. Bringerionn 25 Big. monatlid; durch ber Boft bes incl. Bofte anishing DL 8.49 pro Quartal. Ginget - Rummer & Big.

3mferate:

Die Colonel Beile . . . 28 Pfg. Rindrellitige Injerate . . 80 . Die Reftome-Beile . . . 1 Mart

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Babilche Bollszeitung.)

(Mannheimer Bolfsblott.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfle und verbreitetfle Zeitung in Mannheim und Imgebnug. Chlug ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Ubr.

Eigene Medattions.Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Telegramme Mbreffe:

"Journal Dlannheim".

Telefon-Shummern:

Direftion u. Buchbaltung 1449

nahmen Drudgrbeiten 841

budhandlung . . . 918

Medaftion . . . . B77

Druderei Bureau (An-

Cypebition unb Berlage-

Fr. 45.

Mittwoch, 30. Januar 1907.

1. Mittanblatt.)

Die heutige Mittageausgabe umfagt 12 Geiten.

Die Stichwahlen in Baben. (Bon unferem Rarisruber Bureau.)

E 6, 2.

Ch. Rarlsrube, 29. 3an.

Benn in Baben die Bablen vorüber fein werden, fo wird ber Ausfall berfelben dieselbe Bhpfiognomie zeigen wie die Boblen des Jahres 1903, wenn man nicht eben die Wahl eines Sonfervotiven im Bablfreife Bretten-Sinsheim als verandermit Gendtegung gelten laffen will. Das Bentrum und die Copiald motratie wird in alter Ctarfe in ben Reichstag eingieber, der Blod um einen Gie geichwacht, welcher der fonjerliven Partei zugefallen ift, die auf Bentrumsfriiden in den Malotban am Ronigsplay in Berlin hineinhumbelt.

Die Wablen bes 25. Januar in ibrem Ausfall haben miedernur deutlich angezeigt, was der Liberalismus aus felikeren ASahlen nicht gelernt bat; daß es ein Unding ist nach jeder Babl die Agitation einschlummern zu lassen, um fie acht Boden wer ber neuen Babl gu neuem Leben gurudgurufen. Die liberaten Parteien fonnen nur durch eine umfaffende Organisation und Agitation fein oder fie werden nicht fein, Es ift betrübend, daß gerade wir in Baben von der Babrbeit biefes Capes am barteften betroffen werden, mo boch in gang Demist fand die Augen gerade auf den Erfolg der badifchen Die Blodtaftif bat nicht enttauicht, die jug leider mir gu oft erhaben über die Seletnarbeit nachhaltige: Organisation dunten. Die Folgen unteres Frardinal-foulers werden wir bei den Stidtwahlen bis jur Reige ausgutofien baben. Darüber wellen wir uns beute nicht mehr

Bir fonnen und darüber auch feiner Tanfdung bingeben, bean wir die Stidmabliaftil der nichtliberalen Barteien betor den Bobl hat die konservative Bartei-leitung die Parole ausgegeben: Unter allen Umftänden gegen die Sozialdemokratie! Bei der Bedeutungssofigkeit biefer Partei und der Geringfügigfeit ibrer Stimmen wird inldemofratie, falls ein folder für Baden angezeigt geware, batte nur ein Zusammengeben famtlicher bürgerliner Parteien gefruchtet. Da ichalter fich jedoch bas Benu in unter der glorreichen Filhrumg des Geiftl. Rats Wacker vor vornherein aus; lieber will diele Partei, die fich so gern tioch oben als einzige Stiltge von Thron und Miar gegen die umfin Bierifche Internationale empfiehlt, ber Confalbemofratie durch Broffamierung der Stichwablenthaltung zum Siege verbeifen. Es ift ein foldes Berbalten darafterififich für Die Bentru. Boartel, die aber gerade in diefer Beziehung is in Uebung log fie ibre gange Bergangenbeit vergeifen mußte, um gu efferem Entidiuß zu tommen. Man wird dem Zontram den billigen Rubm feiner tranrigen Bergangenheit laffen muffen it der unabwendbaren Folgeericheinung rechnen.

einem fogialbemofratifch-flerifalen Stichmahltartell für Baben als vorausfichtlich iprachen — die Karlsruber und Mannheimer jozialdemokratische Breffe machte sich über diese Voraussage im gewohnten Cauberdentone luftig - fo zeigen die Ereigniffe, wie wohlfundiert unfere damaligen Informationen waren. Die badifche Cogialdemofratie preift fich ftete als ficherer hort gegen die Reaftion und Mandatspolitif liegt ibr völlig ferne: in praxi aber leiht fie fich die Silfe des Zentrums für Pforzbeim und Karlsrube und übt in Donaueschingen und freiburg "objektive Rentralität". So der Beschluß des sozialdemofratischen Bentralfomitees von heute, der das Endglied der gangen Rette von Liebeleien mit dem Bentrum vor den Bablen ift: und ein nicht unwesentliches Glied biefer Liebestette war jene veripatete Aufftellung des Benfrumskandidaten Samidt in Karlerube, der die eigentliche Urfache mar, bag Starleruhe wiederum an die Sozialdemokratie fällt. Wenn wir auch wenig erfreut find von der fogialdemofratischen Taftit, jo gönnen wir diese Enttäuschung jenen Ultraliberalen, welche in ber Sozialbemofratie bas beste Bollmert gegen bie Reaftion au erbliden glaubten. Mit biefer Cogialbemofratie merben wir nie den gemeinsamen Rampf gegen die Duntelmanner der Reaktion aufnehmen konnen; vielleicht mit jener, die in der Bemerfichaftsbewegung bie erften Stabien ihrer Ontogenefe guriidgelegt bat. Un dem mabriceinlichen Giege des Bentrums in Donaueschingen und Freiburg trägt die Sozialbemofratie audichlieflich die Berantwertung, an der fie fenver zu tragen baben wird, wenn ihr nicht enva alle freiheitliche Entwidlung unferer Zeit Hefuba ift.

Angefichts einer folden Lage muß ber Liberalismus auf feine eigenen Grafte vertrauen und den Rampf gegen beide Fronten bis zum letten Augenblide aushalten. Das war auch die Meinung des engeren Ausschusses der nationalliberalen Bartei, welcher heute nachmit-tag in fast vierfündiger Sibung im "Friedrichsbof" dabier iagte. Wan war sich der augenblicklichen Situation völlig bewuft, weshalb auch eine Meinungsverschiedenheit über unfere Tattil nicht auffommen konnte. Die Bablkreise Seidelberg und gerrach find uns ficher; ob es uns gelingen wird, etwa Donaneichingen und Freiburg bingu zu erobern, wird von der Mabbeteiligung des liberalen Bürgertums abbangen wie von ber Lefferen Ginficht ber bortigen Arbeiterschaft, Die wir borläufig nech höber bewerten als es die Fichrer derfelben am grünen Alich tun. Biele Feinde wird der Liberalismus in den Eriamablen haben, aber mo viele Beinde, ba piele Chr'. Und bas foll und den Mut für den Stidwahltag geben und ben Glauben an Die Miffion bes liberafen Bürgertums!

#### Die Reichstagewahlen.

Wirb ber nene Reichstag urrealtionar?

Die "Nordbeutsche Allgemeine Beitung" ichreibt gum Bablfampf unter ber Neberichrift; Die Dieg macher anber Mrbeit: Ciarl: Bummungen fiellt wieber bas "Berliner Tag:-blatt" an bie Rachficht feiner politifch bentenben Lefer, Um Conntog batte es bas Graconis ber Bablen noch eine angenebme

liberolen Rreifen: "Es ift ber Beffimismus feinestvens vericheucht, benn man befürchtet bort mit gutom Grunde, einen utreaffionaren Reichstag," Dieje Mengerung wirb im Bufammenbang mit einer Bemertung gemacht, nach ber noch amei Tage bo; ber Bohlichlacht im Kanzlerpalais Beffimismus geherrscht bab-Bo bat bas Blatt biefe Munbe ber?? Ber ben Reich atanale; in ben Tagen por ber Babl gesprochen bat, weiß, bag er be Entideidung mit bollem Bertrauen in ben guten Bening bes bentiden Bolfes entgegenoefeben bat und mit bemfeiben Bertrauen, bas alle feine öffentliche Sundgebungen ausgeiprochen baben. Im Kanglerpalais waren die Miesmacher alfo nicht gu finden; biefe Beute treiben jest im "Berliner Tage-blatt" ihr Befen, um ben liberalen Wählern bas Bujammengeben mit der Sozialdemokratie gegen alle nichtliberalen Gegner dieser Bartei plausibel zu machen. Hoffentlich wird das Tagedlem mit dieser kurzsichtigen Taktik aur Stickwahl ebenso wenig Ersolp haben, wie mit seinem Rörgelgeist vor der Handendel."

oe, Rarlerube, 20, Jan. Das Bentrum bat für ben !! und 10. Reichstandwablfreis, too fich Liberale und Sogialbemo-fraten gegenüberfreben, ftriffrefte Bablentbultung proi-

tamiert. \* Berlin, 29. Jan: Mach amtlicher Tefestellung erbielten bei ber Reichstagswahl im Bablireije Bannover 11: Einbed-Northeim: Ginbel (Rat.) 5791, Deichmann (Cos.) 5011, Molgen (Reichsp.) 5568, Brubgerodt (Welfe) 2241 Grimmen; gersolitiert waren 6 Stimmen. Es finbet baber Stick wabl ewifchen Rinbel und Deich mann, nicht wie guerst gemelbet, gwijchen Ginbel und Bolger, fatt.

\* Berlin, 29. Jan. Laut amtlicher Fefistellung tommt im Reichstagswahlfreis Roftod nicht Lifcher (Freit, Bolfsb.) mit Bergfeld (Cog.) in Stidimahl, jondern gind (Rationall.). Sergfeld erhielt 12814, Lind 8286, Bilder 7973 und Graf Bernstorff (Deutschnecklenburgifche Reide partei) 53 Stimmen,

### Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 30. Januar 1907.

#### Rheinidiffahrisabgaben.

Der Borsand bes Bereins der Industriellen des Megiernnasbezirke Göln hat in einer am 24. Januar abgehaltenen Sigung in Sachen der Abeinschiffindertsabgaben solgende Erklärung beichlossen: Der Borstand lann es nur mit (s nugtung begrüßen, bag ber bon ibm icon bor Jahren eingenom mene Standpunft betr, ber Schlijobrtfabgaben jest auch bit anberen Torperichaften bes Weitens gefeilt wird, infofern namen lich bie Bereinigung ber Sanbeistammer bes nieberrheinifden jälischen Industriebegirts fürzlich beichlussen hat, sich auf den Bober der durch das preußische Analgeieh geschaffenen Tatluchen zu fiel len, und alle an der Rheinichissahrt beteiligten Areise aufzusordern an ber Regelung ber Frage in ber bon ibr als gwedmußig achteten Weise mitguwirfen. Er erblidt auch in ber füngft erfolgte Rundgebung ber Saubelstammer ju Roln einen weitern Edein gur befriedigenben Bolung ber viel umftrittenen Frage und ichlicht fich ben Meuherungen ber borgenannten rheinisch-wefrfällicher Sanbelstammern, insbesonbere ber ber Sanbelstammer zu Role durch die Wahltreife Bforgbeim und Karlsruhe fernerhin fozial- und verfindigt "Done Liberalismus fann im Deutschen Reiche vom 3, Januar d. Ju., an. Er gest babet von ber Anschauft aus bemicht bertreten werden. Wenn wir vor Wochen von nicht langer regiert werben." Am Montag erklätte es dogegen bin daß die Beseitigung der einer befriedigenden Lollung ber Abgaben

### Ich finde den Weg.

Roman bon Sans b. Belethnien.

(Rachbrud verboten.)

(Fortfehung.)

In ber Gitterpforte ihrer Bula famen fie beibe erft wieber bollg gum Bewußtfein ber Gitnation.

Die war bas alles nur möglich?" fagte fie finnenb, und firig fich mit ber Sand über die Stirn. "Wir tennen uns boch ger nicht und reben gujammen wie — " fie ftodte.

"Mun?" fragte er nedenb.

Gie machte eine abwehrenbe Bewegung.

Wir find als Den ichen gu einander gefommen," meinte leiter, "nicht als Stanbeswejen - fo wie men's manchmal auf Reiben trifft. Sier ift es wohl auch bie große Matur, bie und ichneller gujammenführte ober jonft mast - 3ch mache Ihnen auch feinen felerlichen Beluch, Gie nehmen mich ja boch nicht an! Ge muß ichon mal wieber jemand Sole und Beine brechen, wenn ich hier Ginlag erhalten foll, wie geftern Abend. Aber barum grame ich mich noch nicht, ich tomme icon binein, fo ober

Er ichwentte wieder ben But, perabidiebete fich furs und

Wie betäubt fab fie ibm nach, dann jog fie eilig ben Schliffel betoor und ichlipfte binter bas bobe Gitter ihres Gartens.

Er fcblenberte babin und ferebte langiam feiner Woonung gu. Bin ber Stragenede, an ber man gu bem alten verraucherten Bonb-Kathomite umblegen mußte, trof er bie Frau feines Ubeis, Die ibm Cumenigt entgegenfam.

"Ein großes Unglud ift geicheben," baftete fie atemlos, "brei Schiffer find ant offener Gee ertrunten. Gin Unweiter bat fie überraicht, ale fie ben Lachsfang repibieren wollten. Mie bas alles gefommen ift, weiß noch fein Menich, aber geicheben ift ed. Die Manner hinterloffen Frauen und biele Rinber - ber Jammer ift berggerreigent, id fomme joeben baber und fann borlaufig aberhaupt nichts anderes benfen!"

Gie mifdie mit bem Toidentnd über bas erbibte Geficht und ordnete nur unvollfommen einige grane Saarfirabnen, bie ibr unter bem altmobijden Rapothut bervorbingen.

"Bir muffen fofort ein Rongert beranftalten, um bie Rot einigermaßen ju lindern! Wogu baben bie Lente Tafente - nun fonnen fie auch einmal mas Gutes giften . . . Die Runft mag fich in den Dienft ber Menichheit fiellen nob nicht nur zum Schmud ftiller Stunden dienen . Gie, Berr von Lirdorff, muffen natur-lich fpielen, viel, jehr viel, boren Gie! Andere Rrafte finden fich and noch, und Frau Walbenrot muß fingen."

Ra, wenn bas muglich mare," meinte er intereffiert.

"Ratfirlich!" verfeste fie energlich. "Ich werbe ibr bas ichen begreiflich machen, bag fie in biefem falle ibre graffe leiben muß. Coldes Unglad ift bier ja jeit Jahren nicht paffiert . . . Rommen Die heute abend gu mix, bann tonnen wir bas Beitere beiprechen, ich leite inzwischen alles in bie Wege,"

Er tonnte nur ichnell feine Buftimmung gn ollen ibren Entichliegungen außern, bann baftete fie icon wieber weiter.

Gefpannt erwartete er bicamal ben Abend. Conft bantien ibm biefe Stunden, in benen er gwijden bem alten Chepaar an figen pflegte, recht troden und langweilig. Die beforgte Lanb. raismutter fennte nicht mube wesben gu ragen und an ibm mie on einer Bitrone berumgubreifen, mit einer Rengierbe, bie ibn fotal beruhrte, wie gut und menichenfreundlich bie Ginnefart biefer frau fonft auch burdmeg ju jein ichien. Dente brangte nuch ein großes, allgemeine Intereffe die fleinen in ben Sintergrund,

und die Frage, wie ihre Miffinn bei Maria ausgefallen fein modite, befibaftigte ibn lebhaft.

Gang gegen jeine Gewohnheit traf er pfinttlich gur beitellten Stunde ein und wurde in dem Salle, ber ihn bierbei perfonlich am meisten intereffierte, auch nicht lange in Ungemigbeit gelaffen.

3d febe an ber Bragifion 3bres Rommens, bob Gie Ginn und Berg fur bie gute Gadje baben," rief fie ihm beim Eintreten entgegen, "Soffentlich geht nun alles weiter fo glatt und jo erfolgreich, wie ich es haben modite. War bas aber ein Gtud Mrbeit, ber wunderlichen Fran far ju maden, bag fie ibren freinlichen Standpunft in einem folden Salle aufgeben mußte! Gine balbe Stunde babe ich auf fie eingerebet, um fie mirbe gu befommen. Schlieflich ift es mir ja gelungen - benten Gie, grob habe ich werben muffen und ibr ichlieflich erflart, fie babe tein Berg nur fur fich und thre Einfamteitsfcbrulle. Das balt, fie ergab fich ichliefilich und war fo gnabig, einige Lieber ju peripredien.

Er auberte ein paar frendig erstannte Borte und borte ihren weiteren Auslaffungen icheinbar aufmerham git.

Rur gegen eine bat fie fich gewehre: Gir meinte, es fei gang überfluffig, Die Lieber mit Ihnen gu probieren, Gie begleifen allen

bom Blott, und eine Besprechung sei unnötig."
"Bielleich buch," meinte er augenblinzelnd.
"Run, bas überlaffe ich Ihnen," lagte sie und war mit ihren Gedanken ichen weiter. "Den geschäftlichen Teil will ich gern leiter aber ben musikalichen teite ich Ihnen mit Freuden ab Er verbeugte fich artig und verfprach, fein Beites barin gu

"Della Begcatore und ibre Minter werben mit mir am Rongertabend: bie Staffe fibernehmen. 3ch traf fie unterwegs, fi maret an allent bereit, und die erfiere bebanerte nur, bag fie ibre Gellotunite aufgegeben bat"

"Co, fo." meinte er gerftrent. "Gen eigeneinmliches Mabchen; aber immerbin noch neit ge-

Er nidte und bodite on gang etwas anberes.

roge entgegenstehenden flaats- und vertragsrechtlichen Schwierigfeiten Anfgabe ber preußischen Regierung fei, während für die am Rheinvertebr beteiligten Geichafistreife nur bie wirfichaftliche Seite in Botracht tommit. Insbesondere vertritt ber Berein ber Industriellen die Auffassung, daß es sich nicht um Abgaben im Sinne ber alten Rheingolle bandeln bar, sondern um Kostenbeiträge gur Rogelung und Werbesserung der Wasserftraßen m Intereffe ber Schiffahrt, wie bies in ben Erffarungen ber preufilden Reglerung ausbrudlich anerfannt worben ift. Gleicherobl balt ber Borfiand gewiffe Borbebingungen für unerläslich. Dieren gebort bor allen Dingen, bag bie auf bem Rhein gur Erbebung gelangenben Stoftenbeitrage nicht anbern Stromgebieten augewenbet, jonbern einer unter Mitverwaltung ber beieiligien wirtichafelichen Areife ftebenben Roffe überwielen werben, Die Die vorermabnten Beitrage ansichließlich fur gulinftige Ausgaben gum Befren ber Mheinichtifahrt zu verwenden bat. Die ber Bergungen-beit eingehörigenAufmendungen für die Mieinregulirung muffen dabei völlig anger Betracht bleiben, ba fie erftens vom Stant berbehaltlos gemacht worben find und baber nicht nochträglich und willfürlich ipatern Geichlechtern beloftet werben tonnen und ba fie ameitens zu einem erheblichen Teile auch allgemeinen Bweden, nämlich ber Berbefferung ber Borflut- und Gelandeverhaltniffe in ber Rebeinebene bienten. Endlich burfen die Schiffahrtsabgaben auf bem Mein ben mehrfach ermabnten Gas von burchichnittlich 0.04 Big, bas Tonnenfilometer nicht fiberichreiten, muffen vielmehr für niebrig gemertete Maffengüter, wie namentlich Erze, Roblen, Bosphate, Steine, Riefe und afntiche Roblioffe erbeblich unter biefem Sap bleiben. Der Borftanb bes Bereins ber Industriellen bes Regierungsbezirfs Roln ift ber Neberzeugung, bag eine Rogelung ber streitigen Frage in biefem Ginne eine gebeihliche Entwidlung bes Rheinverfehrs nicht bindern, fie in mancher Begiebung fogar forbern wird, und bag nicht nur der niederrheinische und der Kölner Begirf, sondern famtliche Abeinufetgegenben bis binauf nach Bafel entsprechenben Augen baraus sieben merben.

#### Deutsches Reich.

Berlin, 29. Jan. (Der Raifer) erlief an feinem Beburtstage folgende Rabinettsorber: "3ch will von ben mir anläglich unferer Gilberbochzeit von Schülern und Schülerinnen bobiter Schulen für DR a tineg wede gefammelten Belbmitteln ben Betrag bon 100 000 Mart in einer bei bem R ichimerineamt gu bermaltenben Stiftung für Golffsjungen meiner Marine vereinigen, beren Binjen gur Unterftfibung, gur Görberung ber Berufofrendigfeit und ju gefundem Sportfinn berwendet werben follen. Ich bin überzeugt, bag ich mit einer folden, in erfter Linie ber Marinejugenb nus ben unbemittelten Schichten bes Bolles gugute tommende Stiftung, welche als Debung bes fo wichtigen Unteroffigiererfapes ber Marine wirfen wird, im Sinne ber freundlichen Spender ber Geldmittel banble, (ges.) Wilhelm L. R."

#### Husland.

\* Franfreid. (Die ichismatifde Bewegung in Frankreich.) Unser Pariser Korrespondent fdre bt und: Radidem man lange nichts mehr von der dismotischen Bewegung des "blauen Papftes" Henri des Sour noch bon ben antipapftlichen Bestrebungen bes fruberen Abbe Felix Meillon gehört hat, teilt das "Echo de Paris" munmehr mit, daß die Gründung einer fatholischen Nationallirde in Frantreid nabe bevor fe e b t. Der ichismatifde furifde Bifchof Bilatte, ein geborener Amerifaner, der bereits vor etwa 10 Jahren die Gründung einer schismatischen Kirche in Frankreich versucht hat, aber damals von der frangösischen Regierung ausgewieses worden ift, weilt seit einiger Zeit in Paris, um in den nächten Tagen die Bischöfe der neuen schismatischen Kirche zu weiben. Das Haubtquartier dieser "Rationalkatholiken" ist das frühere Klosier der Barnabitermonche in der Rue Legendre, unweit com Part Monceau, in Baris. Un ben Mauern des bete. Stadtfeils find Anfruse angeschlagen, in benen bas Komiter ber Streiter ber driftlichen Pflicht" die gläubigen Ratholisen vor bem "pleudokatholischen" Gottesbleuft, der benmächt in der verlaffenen Ravelle des genannten Mofters beginnen wird. warnen; die frangösische Regierung wird in diesem Anschlag des Ginversiandnisses mit den Schismotifern beschuldigt. Rach bem "Journal offiziei" find bis jest annähernd 100 ichismatiich-latholifdje Rultuspereine gegrfindet worden.

#### Badifche Politif.

\* Raelbrube, 29. Jan. In verichiebenen Teilen bes Behnmartftuden gutage gefreten. Es foil deshalb, wie es bon bier icon einmal bor drei Jahren geichab, bas Reicheichapamt um recht baldige und ausgiebige Reuprägung von Aronen erfuct werben.

"Un Ihre Tante Onlba babe ich auch icon geichrieben. Gie nut auf bem Banbe um Berilligung werben, plelleicht tonnten auch bie Domen aus Gartow mitwirfen?"

"Db nein, lieber nicht," rie: er in tomifchem Entfeben, "bie machen allerhöchftene - Stubenmufit - -" Co - na, bas verftibe ich nicht fo genau, bas merben Gie wohl beffer beurteilen. Aber fran Bolbenrat und Gie allein

füllen noch tein Stongertprogramm!" 3d will mirs überlegen," meinte er, "bielleicht int mir ein Freund ben Gefallen und tommt mit feiner Beige." "Gin Runftler?" frogte fie neuglerig.

Er nidte. "It es auch ein gebildeter Menich?" forichte fie beforgt. "Db ja - ausveichenb," erwiberte er, und es gudte ber Schall am feine Wunbbpingel.

Da er verficherte, ben Brief beute Abend noch fcreiben gu wollen, fonnte er fich balb berobicieben.

Die mur entalidt über feine Bilfabereiticoit, und bei aller Renidenfreundlichfeit für bie Armen erichien es ihr boch ein erbebender Gedanfe, mit feiner Bille ein beienberg gutes Rongert gu Stanbe gu bringen, in bem ein nom " wed bifichen Giteffelt in firer Stellung Trimmibe ju fei en gedachte. Benn fie aber latte feben tonnen, bab ibre junge, eben noch fo beporte Stupe gar nicht baran bachte, und Saufe gu bilgern, um fich artig an ben Schreibtich gu feben und ben bougegevenen Brief au berfoffen. fondern fcnurrftrade on die Ger fturmte und bort wie toll und usgelaffen umberlief, marte er ein gutes Teil ibrer gonnerbaften Meinung über fich eingebilft baben.

Gortiebung folgt.

### Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 30. Januar 1907.

Jubilanmefeter Der Stadt Mannheim im Berein für Bolfebilbung.

Mm 24. Januar, bem eigentlichen Geburtstag unferer Stabt, bielt herr Brofeffor Defer von hier bor einer anbachtig lauichenben gablreichen Bubbrerichaft, Die am Edilug burch lebbaften Brifall ben mobiverbienten Dant jum Musbrud brachte, einen sorgiöltig ausgearbeiteten und mit großer Barme bargebotenen Bortrag über bas Thema "Mannheims Entwidlung auf ber Grundlage feiner Privilegien." Dit plastifter Deutlichkeit entwarf ber Rebner ein fold flares Bild Mannheimer Bergangenbeit, bag ein allgemeiner Bericht gewiß auf allgemeines Intereffe rechnen barf. Berr Defer führte in ber Sauptfache etwa folgenbes ans:

Die Geier bes Saupttages bes Manubeimer Stabtfubilanms ift im beutichen Stabteleben eine gang befonbere und feltene, feiert doch Mannheim nicht - wie jeder beliebige Ort - feine materielle Grundlage durch bie Erinnerung an bir Einsenfung bes Grundfteines, fonbern es nimmt ben Gebenftag feiner geiftigen Begrundung als Geburtstag feines Bestehens. Bohl waren es gunachft strategische Ermagungen, bie ben Blat fur bie Grunbung ber Jeftung Friedrichsburg und Stadt Manmorim an ben gu-fammenfluß bes Rheins und Redars erwählen ließen, aber man wußte bamals auch, bag man mit ben alten Institutionen feinen Sund mehr binter bem Dien bervorzuloden vermöchte, und bag man eine neue Stabt nur auf neuen Grunbfagen aufbauen tonnte. Das Ibeale wurde einfach gur Rotwenbigfeit.

Bas man auch gegen ben Begrunber Mannbeims vorbringen möchte, wie febr man auch versuchen will, feinen Charafter oft mit ben unmitrbigften Mitteln ins Gewöhnliche und Lacherliche gut gleben, bas tann man ibm boch nicht nehmen, bag er feinen Damen unter bie Berfunbigung bon Freiheiten gefeht bat, bie lange fortwirften jum Gegen unferer Stabt und einer neuen Stadtfultur. Auch die Gemablin bes Fürsten, Quije Juliane, bie Tochter bes Bringen Bilbelm bon Oranien, ftammte aus einem freier Gefinnung bulbigenbem Saufe. Gleich bon Anfang an durch die freiheitliche Urt ihrer Entftebung batte bie neue Stabt einen febr volfsteilmlichen Charalter. Mannheim murbe in einer bollig trabitionslofen Reufchopfung - wie gu einer Anfiebelung in ber Art Ameritas mitten in Deutschland,

Der Bortlant ber erften Berfundigung ber Bribilegien ift erst neuerdings wieber befannt geworben. Es ift ein gerabe im Bubilanmsjabre besonbers zu bantenbes Berbienft ber biefigen Deffentlichen Bibliothet, ein Exemplar bes erften Dannbeimer Drudes diefer Brivilegien bom Jahre 1608 icon por langerer Beit aufgesunden, erworben und ber Foridung guganglich gemacht ju haben. Waren auch ein Jahr vor bem Erideinen bes ersten Mannbeimer Drudes, alfo im Jahre 1607 bie Brivilegien in Beibolberg ericienen, fo bilbete boch bie Mannheimer Ausgabe ben eigentlichen Aufruf an bie Bolter Europas, In vier Sprachen erließ man blefen Aufruf: in beutscher, bollandicher, frangofischer und lateinischer Sprache. Das gut erbaltene Exemplar biefes ersten vorzüglichen Mannbeimer Drudes ift im großen Buchercale ber Deffentlichen Bibliotbet im Schloffe taglich fauch Sonntags) von 11-1 Uhr ausgestellt.

Dem freien Menichen, dem freien Burger wurde mit Manu-beim eine neue Statte in Deurschland errichtet. Dieser freie, moberne Geift erhielt fich in Mannbeim aber auch burch alle Jahrbanderte hindurch. Im 17. Jahrhundert war es die felbit-ftändige Stadtverwoltung, die Mannheim zu einem Borbitt freier burgerlicher Betätigung modte. Im 18. Johr-hunbert erreichte bie Runft in Mannheim eine fcone Blüte und ber freie Geift rang fich mit bem welrbebeutenben Birfen Friedrich Schillers empor. Schillers Wirten flang noch im 19. Jahrhundert nach, und wir feben ba Monnheim zu ben großen bolitifden Greigniffen frarte Stellung nehmen. Manner Berthold Moerbach, Rorl Guttow, Beinrich Laube, Arnold Rüge, Bornhagen von Enfe, Bauernfeld, David Friedrich Strauf, Auno Fifcher Hegen in Manubeim Berte und Schriften ericeinen, Die im Rutalog ber Mannheimer Drude ber Deffentlichen Bib. Hotbet besombers verzeichnet flub.

Bemerkenswert ist est noch, daß eine Stadt, die treditions-los ins Leben trat, sich durch bervorragende Betätigung selbst wertwolle Traditionen schuf. Was durch die nach Manubeim ver-legte fürstliche Dofbaltung im 18. Jahrhundert der Stadtgemeinde in Begug auf Gelbftverwaltung verloren ging, bas wurde fulturell wieber reich eingebracht burch bie freien Zaten ber Runftfer, bie bier unter bem Aurfürften Rart Bhilipp und Sarl Theobor eine Statte geichunten Echaffens fanben. Rebner bob nun bie wichtigften Mamente ber Runftbelätigung berbor, Die er in feiner erfolgreichen "Gefchichte ber Stabt Mannhelm" eingebend bebanbeit bat. Dann fam er auf bie neuefte Beit gu iprechen, biefo Betradtung mit bem Muspruck Sand von Balows einleitenb, bai ftabtijder Unabbangigfeit und immer noch refpeftablen nen, juditiger Glanges fei. Das 19. Jahrhundert ift - fo führte ber Bortragenbe bes welteren ans - bas Jahrhundert ununterbrochener burgerlicher Arbeit. Unter bem Conge bes babijden Fürftenbaufes bat fich Mannbeim immer mehr gur Grefftabt hinbewegt. In ber friedlichen Stadtentwicklung baben wir an bie Beit Rarl Lubwigs wieber angefnupft. In ber Wieberunfnüpfung au bie Runfttradizionen aus bem 16, Jahrhunbert feben wir noch eine neue, große Aufgabe. Gine große Berangenbeit lagt ba neuen Dut faffen gur Schopfung einer funftreichen Gegenwart, einer Gegenwart, Die fest auf ber geiftigen Grunblage unferer Stabt fieht und feinen Grab abweicht von bem freien Geifte feiner unfprünglichen Brivilegien.

\* Das amtliche Ergebnis für ben Meichstagemahltreis Mannbeim-Weinheim-Schwehingen liegt unnmehr bor. Die Ermittelung bat geftern unter Borfit bes Groff, Bobifommiffars, Serrn Megierungerat Dr. Boder-Beibelberg, im Citungsfaale bes Begirterates babier fiattgefunden. Durnach baben von 57 430 Bubiberechtigten 51 271 abgeftimmt. Gilltige Stimmen wurden 51 982 abgegeben, ungultig waren 188. Es entfielen auf Lanbnasabgeorbneter Dr. Grant (Cos.) 25 909, Stabtidulret Dr. Sidinger (Blod) 16900 und Gewerfichafistefreiar Trem. mel (8tr.) 8178 Stimmen. Berfplittert waren 40. Dr. Frant bat bemnach nicht 800, fonbern nur 49? Stimmen Aber bie abolute Webrbeit erbaltea.

Amengeberfteigerung. Bel der Berfteigerung bes hausrundfruds bes Schreiners Bilbeim Dopf und Menoffen bier. Praisftrage 41, blieb Brouereibireftor Ernft Cordber bier mit em Gebote von 14 110 R. Melicbietenber. Der Zuichlag erfolgt

\* Gebrung ber eleftrifden Beleuchtung. Geftern Abend 9:30 Ubr erloich plöulich in der Stodt das elettrische Lickt. Die Beiterwarte lefe ich, daß es angendlicklich in Mannheim recht Störung nar nach 10 Minuten beseitigt. Die Ursache ist noch icht mit Sicherbeit festgestellt. Es ist irgend ein Febler im Jabelneh vorgesommen und sour niemmt man an, daß der Jabelneh vorgesommen und sour niemmt man an, daß der Jabelneh vorgesommen im Die Sidrung wurde geder Geber Geber Geber Geber der Geber bei Ballsacles Febler auf der Dauptitrecke vorgesommen im Die Sidrung wurde

vorläufig dadurch beseitigt, daß die Hauptstrede ansgeschalte murbe. Die enbgiltige Bebebung ber Storung burfte mentere Tage in Anspruch nehmen, ba man auf ber Hauptstrecke erft nach bem Jehler suchen muß. Die Störung ber Beleuchtung machte fich namentlich in den Theatern und in den Restaurationssofalen unangenehm bemerfbar.

\* Diefterweg-Berein. Bir machen hiermit nochmals auf beg mufilalifd.bellamatorifden Abend aufmertjam, ber bente 81/2 Ubr in ber Anla ber Friedrichsichule (U 2) ftutt. Es merben Melobramen von Schumann-Bebbel und Schillings-Bilberbruch und eine Conate bon Beethoven borgetragen durch Brof. Dimmelftein und Bianift Stope. Jebermann ift bei freiem Gintritt höflichft eingelaben,

. Die ethifde Bebentung bes Rampfes ums Dufein". Go ber Titel bes Bortroges, ben — im Rabmen bes Bereins Francen-bilbung-Prauenfindium — herr Dr. Goldftein-Darmftabt houle nachmittag 145 Uhr im Saal ber Loge Carl halten wird. Dem Bortrogenben, einem jungeren herrn, geht ber Ruf eines glangenben Rebners voraus; ba fein Thema ein außerorbentlich ntereffantes ift, barf biesmal auf eine gang besonbers auregenbe Berfammlung gerechnet merben.

Bannheimer Apollotheater. Die Apollobirettion bat fich, wie fie und mitteilt, entichloffen, bie befanntefte und befte beutiche Ariminalfomible "Deteftin Frant" Donnerstag und Freitag Abend bei ffeinen Breifen ju geben, um jebermann gu ermöglichen, fich an bem originell und bochft erfinberifch fomponierten Gujet und die über alles Lob erhabene Darftellung burch bas Berliner Baubeville-Enfemble gu erfreuen. Die Bremiere bes alljeits mit besonderer Spannung erwarteten Sensationsichwantes "Die Dame von Maxim" wurde auf Sonntag, ben A Februar festgeseht.

\* Coloffenm-Theater. Bum Benritg ber Combrette Anny Berner Delfon gelangt, wie und die Direftion mitteilt, Freilag, 1. Februar, abends 81/4 Uhr, bas heitere Lebensbild mit Gefang "Balbliedden, die Tochter ber Freiheit" gur Darftellung. Moge ein ausverfauftes Dans bem Ehrenabend ber beliebten Date fellerin, beren freis tabellofe Leftungen entgudten, beichieben fein.

\* Die Geltion Manubeim-Budwigsbafen bes Chenwaldflubs wird ihre Mitglieber und Freunde am tommenden Sonntag in die Berge der nörolichen Biala führen. Bon Ludwigshafen um 7.00 absahrend, bringt und die Bahn nach Kirchheim a. E., wo die Juhnvanderung deginnt. Ueber Aleinfarlbach und Battenberg gebis auf nuten Wegen nam der Udd Weier hoben Bidelbande, darauf absahren Begen nam der Udd Weier hoben Pidelbande, darauf absahren Begen nach der des warts über Station Probizug auf iconem Waldevoge nach ber am Fuje der Muine Allleiningen gelegenen Wirficiaft gum "Alt-leininger Schloff", teo Fribfindsraft bergeleben in. Auf begienen Zerpentinwegen steigen wir danach zu der malerisch gelegenen Ruine Altieningen empor, um daselbst eine prächtige Andsicht auf das Allieininger Zal und die dasselbe umischliebenden Söden zu geniehen. Durch das Dorf Altleiningen, woselbst ein origineller Brunnen unfer Interesse jessellt, gelangen wir in das Hounnesttal und ant diefem ftetig fteigend, nach 2 Stunden auf ben Beterd. fupf (495 M.). Ben bem fattlichen Bismardturm haßen wir bei glinftiger Witterung eine umfassenbe Rundsicht auf einen großen Teil der Bfalg, auf die Rheinebene, ben Obenwald und Schwargwold. In Untergeschof bes Turmes ichenkt man einen guten Tropfen aus. Ueber Geiersbrunnen, Teufelsstein und Schöne Ausficht freigen wir nach Bad Durgeim hinab, um im Botal der Blingergenoffenichaft bei gutem Mable und unwerfalischem "Durlheimer" die bereliche Banderung würdig gu beichlieften. Um 9.17 wollen wir wieder in Liedwigshafen eintreffen. Wanderfrohe Göfte find dem "D.-At." auch auf diefer präcktigen, wenig anstreugenven Tour hrest, willbommen. "Krifc auft" Tour prest, willbennten.

Die lehte große narrifche Beranftaltung ber Caifon am Sonnige, ben fl. Februar, im Ribelungenfagle, veranstellet bon ber "Großen" überm Redar, bringt als Errignis bie Mitwirfung bes Raimordeiters. Narrifde Rufit von Rinfplern erften Ranges, ficer geführt von einem Meifter bes Taltfpodes. herrn Repellmeifer Emil Raifer, bam humoriften, Butrenredner und -Rednerinnen von Beltruf, nach ifches Boil von Mannheim, was willfe Du noch mehr? Dagu gum erften Male in Monnheim ein Buttenrebner, ber ein Meiner ber politifchen Gatire ift. Das narrifche Boll wieb fider in Raffen mim Rivelungensaat stromen. If boch ber Ctatriffspreis to geellt, bag fich jeder bas Bergungen gonnen fann. Wie fommen auf olefe Siljung, welche eine ber glangbollften ber Soifon werben wird, noch gurud. But beute berweifen wir auf die großen oelgineilen Platete an den Anichlogianien und in den Borverlaufs.

\* Aus ber Rangiei bes Sollenfürften ging bem Sauptfoninlat Manubeim ber Allgemeinen Aabjahrer-Union islgende Botichoft zu: "Anfruf an mein Bolft" "Nach längerer Zeit nehme ich wiedernm einmal Berauloffnag die Oberwelt zu besuchen. Mein Weg wird mich merft nach Manuheim führen. Ich werde beselbst beim Hauptsoniere Union absteigen, um in Gefellichaft bes Inftigen Rabfervolfes einige vergnunte Stunden ju verbringen. Da ich mich beboch mobiler fitble, wenn bas Empfangefeit, welches man mir gu Goren berauftalten wirb, in Ronmlichfeiten ftatifinbet, bie ber bon mir beherrichten Unterwelt abnlich find und man jedenfalls auch ein niereffe barau bat, ju erfahren, wie es in meinem Reiche eigentich andficht, jo babe ich es für gut befunden, einige meiner Geallfen unt Diefer Botichaft jur Oberwelt ju fcbiden, bemit bieje bann girichzeitig auch famtliche Sale bes Apalletheaters in ein getreues Abbilb ber Unterwelt ummanbeln und alle Bor-arbeiten treffen, bag am nadiften Gambtag, ben 2, Februar u. c., abenbe R.11 Uhr ein Ball-Beft im Reich best Sollenarfica vor fich geben fann. In biefem merben fich boffentlich alle Unionfer mit ihren Damen, ben allerliebften Teufelinnen. recht vollgablig einfinden. Mancher Engel bat fich ichon ju mir berlaufen und weitere werben fich wahricheinlich auch biefes Dat wieber bei mir einfinden. Ich liebe ein recht buntes Treiben und mache ben Befuchern bes Geftes eine beftimmte Roftunporidrift nicht, hoffe aber, bag biefelben - um mir recht git gefallen - abne Busnahme fojtumiert ericeinen werben, weber Ration noch Ronfession bei mir einen Unterschied machen, mir aber auch ber allerarmfte Teufel wenn fein Saupt eine Rarrenmige bedt, willfommen ift, fo ift es mir natürlich auch cans einerfei, welche Roftime auf meinem Maufenballe getragen werben. - Immerbin aber febe ich es gerne, wenn fich recht "in ben Rabmen meiner Beranftaltung paffenbe Dasten" einfinden und ich babe, um befonders unter ben bolben Teufelinnen einen großen Betteifer in ber Rollumierung gu ichaffen, beidioffen, 3 Breife für bie am iconfien und entiprechenbiten toftumierten Damen antzufeben, Meine Oberteufel find gu Breisrichtern bestellt und werben un-Darteilich ihres Amtes malten. Die Demastierung foll pfort nach Beendigung ber Beifterftunbe, also nuchis 12 tibr, erfolgen. Bringt jeber Bullbefuder rechten Frobfinn und unte Loune mit, fo wird fich mein Reich ficberlich aum Tummelplat rechter Fibelität gestalten und alle Zeilnehmer bochbefriedigen. Roch etwas will ich bagu bemerken: Aus ben Berichten meiner Betterwarte lefe ich, bag es angenblicklich in Mannbeim recht

Ite

ert

beg

rti+

tnb

E E

nes.

nbe

tag

20.00

11.11

mit

OT:

168

mos

gt.

DE TE

ten

auri

cii.

124

bee

en

150

150

it.

tit

11,

di.

n it

it

fich biefe nach Bergensluft fcmoren und braten laffen fonnen, 36 rechne mit aller Bestimmtheit auf ein volles Sans und freue mich teuflisch barauf, bag gerabt in Mannbeim, wo ja obnebin "rot" vorberrichend ift, mir baburch ein großer Cumpathiebeweis

gegeben wird. gen Bugifer ber Erfie."

Rang'icher Bitherverein. Die am Camstag ftattgefundene ordentliche Generalversammlung batte fich eines febr guten Befuches feitens ber Mitglieder gu erfreuen. Der Borfigende begrußte die Anwesenden und warf einen Rudblid auf bas ver-fossene Bereinsight, bas fich als ein sebr gunftiges erwies und alle borbergebenden weit übertrifft. Rachdem die Berichte bes Ruffiers und Archivars entgegengenommen waren, fand bie Reumabl bes Borftanbes ftatt, ber per Afflamation wieber gewählt wurde mit Ansnahme bes 1. Borfigenben, ber leiber wegen geicaftlider Ueberburdung nicht in ber Lage ift, fein Amt welter

ju befleiben. Bergnügungstinb Mannheim. Der Mannheimer Bergnügungstinb bielt fürglich im Bernhardushoffaal fein funftes Briftungsfeft, verbunden mit Bannerweibe, ab. Rach einigen Dufitftoden burch bie Ropelle Murand begrüßte Bert Sobn 3 bie außerst gablreich Grichienenen mit berglichen Borten. Co-bann fang bas beliebte Quartett bes Mannheimer Singvereins unter großem Beifall zwei Lieber, Darauf fprach Franlein R. Stabl in febr ausbrudsvoller Beife ben Festprolog. 3bm folgten mebrere vorzüglich: Lieber bes Tenoriften Mug. Delfe, benen ber verbiente Beifall nicht vorenthalten wurde, Die Jeftrebe murbe bon bem 1. Borfibenben, Berrn Sugin, gehalten. Den Sobepunft ber Geftivitat bilbete bie Beibe bes von ben Bereinsbamen geftifteten Bannere, welcher burch Grl. De ib mit finnreichen Borten überreicht murbe. Die Stiftung ift eine fein ausgeführte Arbeit ber Sahnenfabrit Richter in Roln, Rach bem Beiheatt wurde in ber Abwidlung bes Programms fort-gefahren. Frl. Selb und Frl. Ctabl erfrenten mit einem iconen Duett. Gine originelle Colofgene wurde bon ben Derren Gebr. Gebrig, Gries und Reinbard geboten. S batte mit einigen portrefflichen Couplets großen Erfolg. Schlug gelangte ein febr bantbares Luftfpiel "Englisch" betrielt jur Aufführung. Die Mitmirfenben berbienen für ihr gutes Spiel bolle Anerfennung. Gin Ball beichloft bie Festlichfeit.

\* Karneval auf bem Lindenhoj. In ben ber Rarrheit entfprecend prochtig beforierten Lofalitaten bes "Rheinparts" hielt bie Große Rarnepal-Gefellicaft Lindenhof am verfloffenen Conntag ibr: 3ubilaum8. Frembenfigung ab, bie fich eines außerorbenilich gablreichen Bejuches zu erfreum butte. Bir muffen gefteben, bag wir noch felten einer fo fibelen Bigung beigewohnt baben, wir biefer; bas Brogramm war fo reichbaltig und vriginell, bag gewiß auch ber größte Boilifter auf feine Rechnung gefommen mare, wenn ein Eremplar bon biefer Gattung fich eingefunben batte. Bortrage und Lieber funftlerifcher und beiterer Ratur medfelten ab und bagmifden Hangen bie vortreiflich ausgewählten allgemeinen Gefange mit folder Macht, bag fich bie Gemuter, wie man ju fagen pflegt, pon ber Saichingstanne binreifen liegen. Den Mitwirtenben - es waren bie Geschwifter Schwarz, und bie Herren Schellenberger, Dumblet, Reffelbeim, Münd, Liechele etc. - und nicht jum Wenigften ber Minjatur-Soubrette, ber fleinen Georgine Baftian und ber il. Gangerin Benber, murbe temeils proger Beifall gezollt und allgemein murbe ber Bunich lant, recht balb wieber einer fo iconen Beranftaltung beimobnen au lonnen. Mur icabe, bag bie "Raifer. Bilbelm. Bor-ftabt" tein geeignetes großes Sofal befint, um berartige größere Gesellichaften aufzunehmen. Biele tehrten mangelnben Blages halber wieber um. Eine besondere Neberraichung murbe ben Mitgliebern burd bie Heberreichung eines neuen Banners gefteil, bas ans ben garten Sanben einer Iter Ratebame bervor-gegangen ift. Reben bem Dante bes Profibenten und "feiner Gemeinde" tourden Beibe, "Er und Gie", mit prüchtigen Orden bebacht. Bon ben eingelobenen Gefellichaften mar ber bobe Rat ber "Großen Rarneval-Gefellichaft Redarbotft a bi" pollaablig eridienen und murbe von bem Brafibenten ber Binbenboffer" berelich begruft und beloriert. Die gegenseitigen Enmbathien ber Porftabter murben aufs neue befraftigt und es besteht fein Ameifel mehr, bag ber Karnebal nunmehr auch auf bem Linbenbof feiten Such gefagt bat, . Bubta".

" Das Berfomerrennen und bie Alage ber Firma Beng n. Co. gegen bie Firma Sorch u. Gie. Die Firma Beng u. Co. teilt und mit, bog die in unferem Bericht fiber bie bor ber biefigen Rammer für Sanbelsfachen verbanbeite Rlage gegen bie Birma Bord u. Cie. entholtene Bebanbtung ber bellagten Firma, bag felbit bei proportionaler Bewertung - melde and bie betlagte Birma a's richtig anerfennt - ber Bagen bes herrn Dr. Stog Lieger geblieben mare, unmahr ift. Er hatte nicht ben erften, fondern ben britten ober vierten Breis in ber Dertommerfonturrens befommen und bierauf allein fomme es an. Gine Firme, welche burch einen Brrtum ben erften Brits erbielt, babe nicht bas Recht, eine andere Firma, blog weil fie Gentlicht, best unlauteren Wettbewerbs gu be-

Galiches Gelb In einer bei bem Untersuchungerichter 2 in Saarbruden anbangig geworbenen Straffache ift fefigeitellt worben, bağ amei Salidminiser im Alter von etwa 20 Jahren ungefahr in ber Beit vom 8, bis 18. Oftober 1906 in Mannbeim geweien find und jalides Gelb abgefent baben. Das faliche Gelb beftanb, foweit bis jest feftgeftellt ift, in falfchen Gin-Marffinden und Bwei-Morffluden und murbe pon ben Salidmungern befonbers auf Mortten und in Baderloben verandgebt. Um ben nangen Umfang biefes Berbrechens feitstellen gu tonnen, wirb leber, ber gu ber fraglichen Beit faliches Gelb biefer Art vereinunfimt bat, gebeim, fich bei ber Rriminalpolizei, Schloft linter

Blitgel, su melben.

\* Das Rombietum in ben Borftabien wird gu einer immer fdlimmer merbenben Gefahr für friedlich bes Weges giebenb Baffanten, wie wieber bret am Conntag bor bem Schoffen gericht bintereinander verbanbelte Falle mit graffer Deut-lichkeit zeigen. Gie greugen an Landfriedensbruch. Die Tog-löbner Sch. Dob't und Stiebt, Reff von Rafertbal überfielen am 28. Oftober einen ca. 60 Jahre alten Mann namens Rifolaus Rolling mit feinen beiben erwochsenen Gobnen, als fie aus ber Birtichaft "dur Cintracht" famen und auf ben heimweg nach bem Balbhof begeben mollten. Die Tat wor nur von reiner Raufluft biffiert, benn Roff ließ fich in ber Ture janachit gegen ben ibm bollig unbefannten jungen Friedrich Möhling fallen und braufien erhielt ber alte Mann einen Stoft, bag er gu Bob'n fturste und burch ben Bruch bes rechten Daumens 21/4 Monate arbeitsunfabig mar. Der Daumen ift ftelf geworben und ber Mann ift geitlebens gu 20 pCt, erwerbsunfühig. Reff fiel bann noch mit einem Karrenichtvange über ben alten Mann und feinen Sobn Friedrich ber. Gin bingulommenber Baffant nomene Georg Preuger tonnte bie Cache nicht mehr anseben und verfehte Reff eine saftige Obrfeige. Schlieflich bieb ber leutere wie ein Be-feffener mit einem Meffer um fich. Das Urteil gegen Mobr laucte in Anbetracht ber Gemeingefährlichleit seiner Tat und ber ichweren Solgen auf eine Gefängnisftrafe von 6 Monaten und wurde jofortige Berhaftung ausgesprochen. Reff erhielt 21

Monote Gefüngnis und eine Saftstrafe von 1 Boche. -Taglohner Jat. Balentin und Johann Biebermann bon Jenbenheim hatten es am 2. Dezember auf einen in ber Aronentrake bortielbit mobnenben Buriden abgefeben, ben fie mit einer otte anderer Buriden mit Brugel bewaffnet erwarteten. Brugel mußten boch eine Bermenbung finben und fo berichlugen die beiben feinen Biebermanner ben eben in ber Rabe barmlos feine Ture anfichliegenden Schloffer Job. Ruff, obne bag auch nur bie geringfte Urfache biergu bestand. Auch bier werben Milberungsgrunbe ausgeschloffen und gegen beibe wird eine Gefangnisstrafe von je 2 Monaten ausgesprochen. - Der britte Radbaufewege murben brei friedliche Leute namens Aungmann, Bad und Baper vom Balbhof von bem Sabritarbeiter Iobann Bachtel mit bem Meffer angefallen. Als Rungmann ab-wehrte, erhielt er einen gefährlichen Stich in ben rechten Arm. Gegen biefen Rombie fprach bas Gericht eine Gefängnisftrafe von 3 Monaten and.

\* Ginen beftigen Rampf mit einem Stoger (gur Gattung ber Sabidte gehörenb) hatte gestern mittag beim Effentragen ber 10 Sabre alte Boltefchiller Briedrich Ruchenmeifter bon Mundengein in ben Rappesgarten bort felbit gu beiteben. Der Junge bemerfte, irie ber Stoffer in ber Luft eine Taube totete und fie fallen lieg, de er fie aniceinend nicht richtig gefaßt batte. Der Junge ibrang hingu, um die Taube aufguheben. Im selben Moment schof aber auch schon der Stöger berunier und drang wütend auf den Jungen ein, der sich der Angrisse des Raubvogels nur dadurch zu erwebeen vermodite, bag er bas Effenforbigen bor bas Geficht bielt. Sichte. lich blieb ber Junge boch Gieger und nahm bie Taube als Brute mit. Es in eine Brieftanbe von rotgelber Farbe und trogt ben Stempel: V 116 Z 90 803.

\* Dutmafliches Wetter am 81. Jan. und 1. Gebr. Bei porberrichend fübmeftlichen bis meftlichen und teilmeife febr lebbaften Winden ift für Donnerstag u. Freitag neben Turger Aufbeiterung großtenteils bemölltes und auch zu vereinzelten Rieberichlagen geneigtes Wetter gu erwarten.

#### Polizeibericht vom 30. Januar 1907.

Unfalle: Infolge bes Glatteifes glitten auf ber Strage bor bem Saufe G 7, 28 und bor K 4, 25 ein Wirt und ein Tag lohner von bier aus. Erfierer jog fich einen Urmbruch, letterer eine Berftaudung bes rechten Dberarmes gu.

Beraubung von Rinbern: In letter Beit wurben hier vielfach Kindern, welche bon ihren Eltern jum Ginfaufen von Baren fortgeichidt maren, auf ber Strafe Gelbbetrage ober bie Baren, teils von unbefannten Schullindern, teils von einem noch unbefannten, 15-20 Jahre alten Mabden bon mittlerer Große bas gelbliches Jadett, ichwarzen Rod und afchgrauen hut trug, entwenbet. Co frabl blefelbe gestern wieber einem 9 Jahre alten Rnaben por bem Sauje O 5, 5 ein Batet, enthaltenb 3 Blafchen

Geflügelbiebftabl: In ber geit vom 28. bis 29. b. M. wurben aus einem an ber Raferthalerfir, bier gelegenen Gubnerbof nach Erbrechen bes Gingangotores 33 verschiebenfarbige Bubner, ein immger gelber Sahn und eine weiß und grau gefieberte Ente geftoffen. Um fochbienliche Mitteilung an bie Schutmann-

doft wird erfuct.

Berhaftet murben 12 Berjonen, barunter ein Maurer von Feudenheim und ein Toglohner von Seibelberg beibe megen Dein ein eib B, eine vom Amtsgericht Lubwigshafen wegen Bechbetrugs verfolgte Rellnerin aus Germersheim fowte ein vom Amto-anwalt Freiburg wegen Diebstahls ausgeschriebener Rellner von

#### Hus dem Grossberzogium.

Dubelfadfen, 30. 3an. Beute morgen foling ber Bagner Beter Bordt feine Fran und drei Rinder tot. Eingelheiten fehlen noch. Die Zot geschah zweifelfob in einem Unfalle bon Gleiftedfiorung. Die getoteten Rinder find 18, 17 und 19 Jahre alt.

o.c. Schwehingen, 29. Jan. Die Sirma The Pfaubler Comp in Rochefter (Rorvamerita) beablichtigt, bier eine aroke Fakfabrit (ilasemaillierte Stablgefäße) zu errichten, kils Riederlassungsberrain tomme elwa 70.00 gm im blöhlichgewann rechts in etracht. Die Firma bezahlt M. 1.00 pro gm. Wie die Schweb. Ha." bort, daben d.e. Berhandlungen gwiichen der Stadt und bem Untern.hmen zu einem porlaufi en gebeiblichen Enbe getührt.

"Rammersmeier, 29. Jan. Die bei ber Bulber-erplofton fcwer verlette Fran Fall ift Conntag Nacht ge-

ftorben.
Rehl, 29. Jan. Dieser Toge fand bier eine gemeinschaft-liche Bespreitung der Gemeinderdte von Stadt Rehl und Dort Rehl wegen Vereinigung beiber Gemeinden ftatt. Eine Einigung fand nicht fratt. Ann will die Großt, Regierung in blefer Frage noch bie Seimmung ber erweiterten Gemeindevertreningen erfahren, fobag in ben nadifen Togen bariber Burgerausfomffilhungen frattfinden werben.

### Cheater, Kunst und Wissenschaft

Cedite mufitalifde Ut'demie.

Das Brogramm bes geftrigen fechften Atabemielongertes brachts für die nich bem Generalprogramm in Audficht genommene Robitat "Brühling" von Scheinpflug Brabme Dritte Symphonie in Four. Soffentlich laffen fich bis gur nachiten ober übernachften Alabemie ie Schwierigleiten iberminden, welche ber Aufführung der Tonfichtung Scheinpfluge, bet - noch feinen Gefängen und Rammetmufilmerfen gu foliefien - ju ben burdaus ernft gu nehmenben modernen Romponisten gehört, für biesmal enigegenstanden.

Brabma & - bur - Somphonie Mr. 3, welche im Jahre 1888 thre Uraufführung in der Sperreichischen Relchabauptftadt er lebte, atmet etwas von jenem beiteren Frobjinn, welche die Betrobner ber Raiferfiedt an ber iconen blauen Bonnu von feber auszeichnete. Sans Richter batte De Deitte Comphonie bon Brahms in einem finnigen Trinffpruche auf den Ramen "Erolea getauft, im Gegenfaße gur erften, welche einen mehr potheflichen und gur gweiten, die einen vormiegend paftoralen Charafter auf weift. Bollig gutreffend ift jeboch biefe Begeichnung nicht. Denn mur bie beiben Edfate find beroifd gestimmt. Im Bergleiche au Brabms früheren femphonischen Berten find in feiner Dritten Somchonic die Themen weiter ausgesponnen und durchgebends in großen, ichwungvollen Linien gehalten, von außerorbentlicher Bragnong und bliibender Geftaftungefraft. Die Glieberung ift von rfibmenomerter Marbeit. Den Schwerpunft verlegt Brainns in dieser Snuwdonie weniger auf funsivolle Durcharbeitung, als viels mehr auf Bildung frischer, lebendsähiger Theman. Der erste Satzein fenriged Allegro vivore in Fdur, gehört zu dem Vollfommerisien, was Bradung geschäffen. Hörner, Trompeten und Holzbläfer leiren ihn energisch ein. Das zweite Thema in As-dur verbindet fich auf bas ichmite mit bem Sauptthema gu mund-rooller Sarmonte, Des Andante in C.dur, ein Gechiclgefang der Blater mit den gleich-jam ben Refrain Ubernehmenden tieferen Streichinfreumenten, trägt ben Ausbrud feellichen Friedens und zeigt gaubertiche Barmonten und Rlangmirfungen, Die an bas Bedfelfpiel leife cellingenber auf verfciebene Tonbobe gestimmter Gloden erinnern. Die Stelle bes Scherzo bertritt ein vorübergebend an Mendelofolm gemabnen-bes Müggreife in Comell. Dobfelbe ift febr einfach inferumentiert

(unter Beglaffung von Teompeten, Posaunen und Bauten) und hat einen prachtigen As-bur-Mittelfan. Gin frijd pulfierenbes Leber beberricht das Finale, den Höbepunkt des gangen Werked. Es zeigt veriginelle thematische Entwicklung, imposante Steigerungen und eine anzeit sabenteiche Instrumentation. Das Werk, welches eine seine ihrmatische Einferungen und eine Weihe gentaler Mobulationen aufweift, murbe unter herrn Rubichbades ficherer Beitung febr anerlennenavert interpreffert. Schwungvoll und großgligig wurde ber erfte San wiedergegeben. Im Andante blieb ber pastorale Charafter bestens gewahrt. Der britte Can. weicher basselbe Beispiel ber Moltvariante der Hauptionart Domipante bietet, ericien in geschmadvoller Anancierung und im Finale war die thotbuische Straffbeit anzuerkennen. Derr Rubichach hatte bas Bert trofflich vorbereitet und leitete die Biebergabe frei aus bem Gebachtniffe.

Als Colift betätigte fich herr Ernft v. Dobnangt ias Berlin außerft erfolgreich an bem fünftlerischen Gelingen bes Abendo. Der jugenbliche Rünftler, welcher 1877 gu Brenburg geboren, feine Musbilbung ber Lanbesmufitatabemie in Budapeft perbanft, ift bereits früher als Bianift und Komponist bier gu Borte getommen. Das Brogramm ber britten Matinee bis Mannbeimer Streichquartetts ber bergangenen Saifon brachte feine "Cerenobe fur Bioline, Biola und Bioloucell" jur Biebecgabe, und als Bianift bat fich Dobnangi, wenn ich nicht irre, bereits por einigen Jahren in einem Songert: bes Bhilbarmonifden Bereins boren laffen. Geftern fpielte ber Runftler bas Bifgt'iche Eg-bur Rougert für Rlavier mit Ordefterbeglitung mit folch technischer Bravour und binreigenbem Beuer, wie man bas glangenbe Birtuvienftud augerft felten ju boren belommt, Selbit Stavenbagens, bes Schulers Lijgts, Interpretation biefes Werles im britten Raimfongert, wurde geftern nomentlich in Sinficht auf temperamentvolles Spiel, lebenbiprühenbe Bewegung und Bere in ber Interpretation bei weitem übertroffen. Auch bie Biebergabe ber beiben Solis fur Alavier allein: Re t. bo ve n's reizenbes Anbante in F.-bur und beffen prachtiges Rondo "Die But aber ben verlorenen Grofchen", welches einer mirflichen Begebenbeit aus bem leben bes Romponifien feine Entftebung berbantt, liegen bas inbivibuell geftaltenbe, pianiftifche und reinmufilalifche Ronnen bes Coliften in glangenbem Lidite erideinen. Das Aubitorium mar febr antmiert, fpenbete bem ausgezeichneten Runfiller enthnfinftlichen Beifall, und biefer banfte feinerfeite burd eine bravouros gespielte Quaabe eigener Rompolition. Bebers Duverture ju "Eubigen 215feblug.

Sodidulnadrichten. Die mebiginifche Falultat ber Univerfitat Efibingen bat ben murtiembergifden Gianteminifter ber auswartigen Angelogenheiten, Dr. jur. Rarl v. Beigfader, jum Dr. honoris causa ernannt, evenjo den Berlagebuchbundler Alfred Ente in Stuttgart. Die philosophifche Fatultat bat ben Rabrilbefiber Steglin in Stufttgart gum Dr. honoris causa

Gine belgifche Gubpolar-Grochition. Bei einer beim belgifchen Staatsminifter Beernaert abgehaltenen Sigung murbe im Bringip beschloffen, eine neue belgische Egpebition nach bem Endvol auszuriften. Die wissenschaftliche Kommission wird bas Programm entwersen. Die Bersammlung scheint bem auf bem Rongreß gu Mone entworfenen Brojeft, betreffend ogeanographifde Studien, geneigt gu fein.

#### Das Redener Grubenunglud.

\* Gt. Johann, 29. 3an. Bom Raifer ift an ben Docte präsidenten der Aheinproding Frbt, b. Schorlemer folgendes Telesgramm eingelausen: "Tieferschüttert von dem furchtbaren Unglich auf Erube Reden, das so vielen Bergienten in ihrem schweren Beruse den Tod gedracht hat, ersuche ich Sie, den Bermundeten und dimerbliedenen meine wärmste Teilnahme auszusprechen.

feig. Billbelm." Saarbruden, 20. 3an. Die Bergwerlidireftion teilt mit, bag bie Bergungsarbeiten auf ber Grube Reben beute fruht wieder aufgenommen find. Die Jahl ber Toten beträgt 148, fann

jedoch auch höher sein.

Et. I ohann, 20. Jan. Das Unglüd auf der Redengrube ersolgte am Montag früh 7 Uhr. als saum die Belegschaft angesähren war, auf der fünsten Tiefvansahle der Fettsoblenabteilung im Billhadschadt. Die Explosion sam gang plöglich und war is gewaltig, daß nach allgemeiner Ansich der Fachleure alle, die den ibr betroffen murben, fofort tot gemejen fein muffen. Ein Zeil der Bergleute murbe noch burch Berichultung abgeiperrt. Bunachit gelang ce, eine größere Angabl der Eingefahrenen durch ben betroffenen Schacht and Angeblicht zu schaffen. 64 Arbeiter retreten fich unteriedisch burch ben Deinipschacht. Die Rettungs. arbeiten murben fofort mit aller Energie aufgenommen. Auch ber Porfivende der Rgl. Bergwertsbireftion, Geb. Rat Mruemmer, war ideon eine balbe Stunde nach bem Unglud an Ott und Stelle und juhr in ben Chacht ein. Die Rettungbabteilungen famtlicher Bruben bes Saarreviers trafen mit Ertragigen ein und gingen tofart and Bert. Bis nachmittage 4 Uhr murbe mit wahrem Belbenmute ber Bergung ber Beichen gearbeitet. Um biefe Beit mugten familide Rettungsmannicaften ichleunigft aus ber Grube beraufgeschafft werben, ba in bem Schacht an ber Ungludsfielle Feuer ausgebrochen war und fich neue ichlagende Beiter gebilbet hatten, bie feben Augenblid gur Explosion tommen fonnten. Dann wurde bie gange Racht hindurch gearbeitet, um bes Feuers herr gu merben, und beute morgen fonnien die Bergungsarbeiten wieder aufgenommen werden. 67 Beichen find bis fest geborgen. Gie find ichredlich augerichtet und volltfandig entstellt; die Aleider bangen in Jehen berab, fobag die Agnoszierung augerordentliche Schwierigfeiten madt. In einem beute nachmittag aufgegebenen Bericht wird die Jahl der Toten und Germiften auf 148 angegeben. Die Angaben ichmanten aber fortgeseht, fodah eine endgiltige Aufammenfellung noch nicht gegeben werden fann. Oberberghauptmann bon Belien fuhr in Begleitung gweier hoberer Grubenbeamien mit 21 Mann Belegicaft in Die Grube ein. Erichutternbe Szenen fpielen fich fortgefent ab. Die Privatwobliatigfeit bat fofort eingegriffen. Bei bem Bantbaufe Gebr. Roedling in Saarbruden find berette 20 000 Mart für die Sinterbliebenen beponier; und gablreiche Bettroge find noch in Ausficht gestellt. Es find namentlich Bergmanns. amilien des Bligertales, von Schiffweiler, Beiligenwalb und Land. meiler betroffen morden. Gine Bitwe verlor ihre brei im blübenben Jugenbulter fiebenden Gabne. Gine Frau betrauert ben Betnft ibred Mannes, ibred Brubere und giveler Cobne. Gin berungibdter Bergmann hinterläßt eine Bitwe mit neun unverforgten Linbern. Eine junge, ibres Gatten beraubte Frau wurde beim Amblid feiner Leiche tobfüchtig; eine andere brach ohnmachtig que ammen, als ihr bereits tot geglaubter Mann ploglich wieder por br hand. Es fann noch nicht gefagt werben, wie lange es bauern wird, die alle Leiden geborgen find. Auf welche Beise das Unglud entstanden in, wird wohl nicht fesigenellt werden können, da der Rund berer, die Austunft geben fonuten, fifte immer geschloffen ift, Bis febt murben im gangen 25 Berlebee beransgeschafft, Die fich die auf bem Bege ber Befferung befinden

" Cacrbriiden, 29. Jan. Heber die Urfache bes Ung füd's werben die verichiedenften Weinungen laut, die man angenblidlich nicht auf ihre Richtigfer: prüfen fann. Bon fachmännischer Seite wird der "Fres. 8tg." dorüber mitgeteilt: Ter Bildfteder Chadit, in dem fich bas Unalud abivielte lied'

ane gute balbe Stunde bon ben Rebener Forberichachten entfernt Er dient dazu, die verbrauchte Luft auszuscheiden. Rue bet Ungliffsfällen wird von dort in die Grube eingebrungen. Woolid ift, bag die beiden Borfahrer, die fünf Uhr morgens vorldriftemäßig einfuhren, um alle Arbeitstiellen nach Wettern abgujuchen, nicht gang ihre Pflicht erfüllt haben, tropbem aber der die Aufficht führenden Oberfie ger melbeten, dag in threm Feld feine Bettergefahr vorliege. Die nachfahrenben Bergiente, Die fich in allen Gallen auf die Borfohrer verlaffen muffen, waren bann nichts abnend ibrem graftlichen Schidfal entgegengegangen. Allerdings wird bieje Bermutung nie Be-Stätigung finden fonnen, ba beide Borfabrer fot find. Werner kommt bingu, daß bem Unglud ber Sonntag vorausging, an bem die Urbeit an berichiedenen Orten rubte, fodaß bie Dog. lichkeit für Ansammlung größerer Wettermaffen gegeben mar. Ban alten Bergleuten wird übrigens noch als ein Grund für Die Rataftrophe die in weiten Kreisen herrichende Unfitte des Afeifenrauchens, das natürlich fireng unterfagt fit, angefibrt, Uebrigens hat fich bie Ansruftung der Rettungsmannichoften febr gut bewährt. Ein Retter namens Miller tonnte mit feinem auf zwei Stunden berechneten Canerftoff. apparat drei Stunden in dem von giftigen Schwaben erfüllten Stollen ausbarren. Wie mir soeben mitgeteilt wird, find fest 149 Leichen geborgen. Rach amtlicher Feststellung fehlt von der eingesabrenen Belegicoft niemand mehr.

\* Reden, 29. Jan. Die Explosion überraschte bie meiften Bente, ale fie die Arbeit aufnehmen wollten. Infolge der Raifersgeburtstagsfeier war gludlicherweise eine erhebliche Musahl Leufe nicht angesahren. Die Explosion machte fich durch einen dumpfen Schlag bemertbar. Gine von brei Bergaffefforen geleitete Rettungserpedition gelangte bis furg bor die Explosionaftelle, wo fich ihnen eine gelbe Raudwolke entgegenmälgte. Die Rettungsmannichaften floben und famen alle zu Tage, obgleich mehrere betäubt waren. Während ber Radt fanden fortgesett Betterproben ftatt. Seute zeigte bie

Analyse eine Abnahme des Brandes an. Belfentirden, 29, Jan. Die Armatur- und

Mafdinenfabrit Westfalia entfandte einen Direttor und Mannichaften mit Rettungsapparaten nach ber Unglücksftätte

\* Effen a. d. Ruft, 29. Jan. Der Borftand bes driftlichen Gewertvereins bat beichloffen, vorläufig 5000 DR. für bie Binterbliebenen feiner bei bem Unglifd auf ber Grube Reben ums Leben gekommenen Mitglieber gu ftiften.

\* Met, 29. Jan. Die Bergwerfedirektion Saarbrilden teilt bezigglich ber Rebener Katastrophe mit: Die Toten find alle geborgen, bis auf 9, die fich noch in der Grube befinden. Die Boblber Toten beträgt 148. Seute bormittag finbet

Die Reichenfeier fatt. 9 Min den , 29. Jan. Der Pringregent richtete folgendes Telegramm nach Berlin: "Geiner Majefiat bem Deutschen Raifer Bilbelm II, und König von Breugen, Berlin. Die erschütternde Kunde von dem schredlichen Unglüd auf ber Grube Meden bat mich tief bewegt und es drängt mich, Dir meine innigste Anteilnahme und mein aufrichtiges, bergliches Beileid jum Ausbrud zu bringen. Quitpold." Darauf ift bie nach-fiebende Antwort eingetroffen: Berlin. Seiner Königlichen Hobeit dem Bringregenten, München Auf bas fcmerglichste bewegt von dem ichweren Ungliid, welches mit der Grubenfataftrophe Reden liber die Bevolferung des Saarreviers bereinbrach, danke id) Dir innigst für Dein Telegramm und ben

Musdruf Deiner liebebollen Anteilnahme. Wilhelm."

Berlin, 29. Jan. Die Bubgettommiffion des Abgeord netendan fes fahte folgende Resolution: Die Bubgettommiffion spricht ihr tiessieds Mitgeführ in der Kredition Unglich aus, welches am 28. Januar auf der Erube Redon so nielen draden Bergleuten das Leben gesoliet hat, und durch welches in diese der Bergleuten das Leben gesoliet hat, und durch welches in diese Arche der Bergleuten das Leben gesoliet hat, und durch welches in diese Leben Bergleuten das Leben gesoliet hat, und durch welches in diese Leben Bergleuten das Leben gesoliet hat, und durch welches in diese Leben Bergleuten Diese Bergleuten der Bergleute jo viele ichwer berlett murben. Die Bubgetfommiffion erwartet, daß die fonigliche Stantoregierung ihr Welegenheit gibt, biefem Mitgefühl praftischen Ausbrud zu geben, insbesondere burch fcwelle Fürforge für die Berleuten und für die

Binterbliebenen. \* Paris, 29. Jan. Der Brafibent bes Bentralfomitees ber Roblengruben Frankreichs, Darcy, richtete an ben preufiichen Sandelsminister ein Telegramm, in bem er dem tiefen Mitgefühl bes Komitees anläftlich bes Unglud's auf ber Grube Reden Ausdruck gibt. — In einem anderen Telegramm an die Bergbeborde in Saarbriiden ftellte Darcy 20 000 Francs gur erften Bilfeleiftung gur Berfügung.

\* Baris, 30. Jan. Bräfident Fallieres erhielt folgendes Telegramm Raifer Bilbelms: "Gehr gerührt bon der warmen Sompathiefundgebung, die Gie mir foeben erwiesen baben anläglich der furchtbaren Ratostrophe, Die unter unferen braben Bergleuten fobiele Opfer geforbert hat, bitte ich Gie, Berr Brafibent, meinen tiefften aufrichtigften Dant dafür entgegengunehmen und überzeugt gut fein, daß bie Bebolferung des Saarreviers, welche die Rataftrophe in tiefe Trouer verfeste und die gange beutsche Ration Ihre fympathifde Beileidsbegengung gu ichaben wiffen. Bilbelm 11,"

Rom, 29. Jan. Der Bapft iprach telegraphisch bem beutichen Raifer anlählich bes Grubenungliche von

Meden fein Beileid aus.

\* Rom, 29. Nan. Das Arbeitsamt hat einen Antrag bes Deputierten Luggati angenommen an die beutsche und die frangösische Regierung aus Anlag ber Grubentataftrophen bon Reden und Liebin ein Beileidstelegramm gu richten und beichloffen, ben Sanbelsminifter gu erfuchen die Debefche im Einbernehmen mit dem Minifter des Aeuferen zu übermitteln.

"Butareft, 29. 3an. Der interim, Minifter des Auswärtigen, I. Labovart, fprach aus Anlah des Ungliede auf der Grube Reden durch Bermittelung des rumünischen Gesandten in Berlin ber beutiden Reichsregierung bas aufrichtige Mitgefühl der rumanifden Regierung ans.

#### Letzte nadrichten und Celegramme.

\* Danau, 29. Jan. Rachften Conntog fpricht bier in einer Bublerversammlung ber nationalliberale Bartifführer Buffer. mann. Auch Bebel wird in biefer Boche bier noch in einer Wählerverfammlung fprechen,

Deffau, 30. Jan. Infolge eines voraufgegangenen Streites über die Reichtigswahlen tötete ber Arbeiter Galbierich ben Schloffer Danisch im Dorfe Rleinmöhlen. Der Mörder lauerte in der verfloffenen Racht feinem Opfer auf und verlette es durch Stiche in Berg und Bald; barauf durchschnitt er dem Ungludlichen die Reble. Der Morder ift berhaftet.

Baris, 99. 3an. Deute Racht 1134 Uhr ging bier ein furges, aber febr fartes Gewitter nieber, bas ban farten Bib und Donnerichlagen fowie ban Sagelichauer begleitet wurde. in Theatre Arangala riefen bie Domericiage eine feichte Banil Mehrere Buidjauer fifichteten gu ben Unsgangen, boch trat, nachbem ein Bolizeibeamter entsprechende Auftfarung gegeben,

mieber vollftunbige Mute ein.
\* Riga, 89. Jan. 14 Bifder, bie gestern abend im Riga-iden Weerbufen in ber Rabe bes Rurorfes Dubbeln auf einer Gisidolle in 6 Meer getrieben worden waren, wurden vom Gisbreder "Orenborg" gerettet und nach bier gebracht.

"Um fterbam, 29. Jan. Das "Danbelsblatt" veröffentlicht ein Telegramm aus Rebirt (Jana), bag bie Ginwobner menterten; ber Chef ber Gingeborenenpolizet wurde getotet, ber Bicogouverneur ber Broving ichmer verlett. Gin anberer nieberlanbifder Beamter mube gleichfalls verlest; augerbem find viele Berfonen getotet und verlegt morben. Gine Abteilung Golbaten ift nach bem Schauplag ber Rubeftorungen abgogangen,

Daag, 29. Jan. Gine hier eingegangene amtliche Depejche bestätigt, bog bie Einwohner ber Broving Rebtri (Jona) gementert haben; fie gibt aber bie Babl ber Meuterer nur an ungefahr 50 an und fügt bingu, bag bie Bevolferung fich fonft

rubig berhölt.

Betersburg, 29. Jan. Am 20. Januar mar in Alegandrien wogen ber Berhaftung ber brei Ruffen, bie einen rufflicen Boftbampfer in bie Luft gu fprengen verfucht hatten, bon einem Bolfsbaufen bas Schild bes ruffifchen Ronfulats beruntergeichlogen morben. Bu biefem Borfommnis wird amtlich mitgeteilb: Der agnptifche Minifter bes lieugern fiattete bem tuffifchen biplomatischen Agenten in Kairo einen Besuch ab und sprach ibm fein Bebauern fiber ben Borfall aus. Gleichzeitig teilte ber Minifter mit, er babe ben Gouverneur in Aleganbrien angewiesen, bem bortigen ruffifden Ronful ebenfalls einen Entidutbigungsbefnch au machen; anterbem murbe infolge ber bon bem ruffifchen Bertreter in Rn'to gestellten Forberung bas Wappenichild unter bem ub-

lichen Beremoniell von ben örtlichen Beborben wieber an bem Ronjulate angebracht werben. Die Berhanblungen mit ben Bonbelgmarts.

\* Berlin, 29. 3an. Ueber ben Beginn und ben Berlauf ber mit ben Bonbelgwarts geführten Berbanblungen gibt bie "Rorbb. Allgem. Big." auf Grund ber Melbungen bes Dberften Deimling eine eingehende Earstellung, Mach berselben traf anfangs Ottober Bota in Reetmannshoop ein, ber angab, daß Johannes Christian, ber Rapitan ber Bonbelgwarts, um Frieden bitte. Johannes Christian murbe aufgeforbert, sich zu stellen. Er traf am 24. Oft. nachdem ibm freies Geleit gugefichert worben mer, mit fünfgig Rriegern in Beirachabis ein, und murbe am 26. Oftober gu Dberftleutnant v. Eftorff beschieben. Die Unternehmungen in bea Rarabbergen wurden vor laufig eingestellt. Eftorff erhielt bie Weifung, auf ber folgenben Grundlage gu verhandeln: Unterwerfung, Waffenabgabe, Buficherung bes Bebens und ber Freiheit. Die Berhandlungen murben bis jum 21. Dezember verzögert, ba ber Stapitan ertlarte, über bie Waffenabgabe nicht entscheiben gu tonnen ohne bas Ginverftanbnis Jojef Chriftians und anberer Groß. leute, mit welch letteren feine Berbinbung ju ermöglichen mar. Daher war es noch Mitte Dezember völlig ungewiß, ob bie Unterwerfung guftanbe fame. Die Bonbelgwarts maren mabrenb ber gangen Beit im Befig ihrer Baffen, und bollig frei in ihren Bewegungen. Die Biebereröffnung ber Beinbseligteiten tounte ftund-lich eintreten; Die Truppe blieb baber bestanbig marichbereit. -Auf anberen Gebieten bes Rriegsichauplages batte ber Rriegsguftand fortgebauert. Oberft Deimling bielt es baber um biefe Beit noch nicht für angängig, einen Bericht über bie beabsichtigten Berbanblungen mit ben Großleuten gu erstatten, wogu noch jebe tatachliche Grundlage gefehlt batte. Um 21. Dezember erffarten fich Robannes Chriftian und bie mittlerweile eingetroffenen anberen Großleute, nachbem brieflich auch bie Buftimmung von Josef Christian angefommen war, bei ben Berhanblungen in Utamas mit ber Hauptforberung - Unterwerfung und Abgabe aller Waffen — einverstanden, unter ber Bedingung, daß von ihren Abtransport aus ihrem Stammesland abgefeben werbe. Um 28, Dezember wurden die Bedingungen von Oberft Deimling genehmigt, worauf fich die Waffenfiredung unmittelbar anschlog. Rach ber Angabe ber Bonbelswarts fieben augenblidlich noch 100-150 Frangmannhottentotten unter Simon Copper im Belbe, Die feit einem Jahre in ber ichmer gugunglichen Ralabari fich abwartenb perbalten; außerbem im Guben noch einzelne fleine Banben, auf Biebraub arngebend und ohne Biberftanbitraft. In Rorben befinden fic bie Relbherero in unbefannter Bahl im Buich, die gu freiwilliger Geftellung aufdeinend nicht geneigt find, aber teine Unternehmungeluft und Wiberftanbefraft geigen.

#### Die Stidmahl.

\* Elberfeld, 29. 3an. Der fogtalliberale Berein hat ein Gintreten für bie tonfervative Ranbibatur Ling gegen ben fogialbemofratifchen Randibaten abgelehnt und überlägt feinen Mitgliebern Die Stimmabgabe nach eigenem Ermeffen.

\* Riel, 29. 3an. Der Borftand ber Freifinnigen Bartei bes Bahlfreifes Glensburg-Apentade forbert auf, ben Rationalliberalen Bommelsborff gu unterftugen, Damit ift die Befeitigung des Randidaten der Sozialdemofratie, die gulent das Mandat befag, gesichert.

\* 2 U bed, 20. Jan. 3m Babifreis Grebesmublen-Sagenow befologen bie Sogialdemotraten, in der Stichmabl die Randidatur bes liberalen Grafen Bothmer gu unterftüben.

#### Der peinifche Schulftreit.

" gob au (Weftpreußen), 29. Jan. Die Straffammer bes bie-figen Landgerichtes verurteilte bene Abend bie Brobne Rowalsti, Bisz, Belfa, Wajta, Concensti, Ruchniewiez und Rabte auf Grund bes 3 1:00a bes Strafgesesduches wegen einer in mehreren polntichen Beitungen veröffentlichten Erlidrung, in welcher bie Aufforderung an Die polntichen Schuffinder gum pafficen Wibertand und Ungehorfam erblidt murbe, gu je einem Wonat Bejangnis.

Die Bolonni-Mffare,

\* Bubabeft, 29. Jan. Der beute beröffentlichte Bortlaut ber Rloge bes Juftigminifters Bolonpi gegen ben Abgeordneten Benghel befdulbigt Lenghel ber Berleumdung, begangen in 5 Ballen, in benen Bolonpi feine Stellung ale Gemeinberat :-ifbraucht babe, um für verfchiedene Induftrie-Unternehmungen, bei benen er als Rechtsanwalt beim Mogistrat intervenierte, auf Roften ber Stabt Borteile gu erlangen. Gerner richtet fich bie Ringe gegen bie Beichnlbigung einer bon Bolonbi an ben Grafen Mato im Intereffe feiner Rlientin begangenen Erpreffung und idlieflich auf die Lerlegung bes Briefgebeimniffes burch bie Beröffentlichung bes Schreibens Bolonpi's an bie Baronin Schonlenger, in bem er biefe bittet, ibm Rachrichten über bie Stimmung am Sofe gu geben.

Die Bablen gur Reichsbuma.

\* Betersonrg, 29. Jan. Im Gouvernement Ruluga mur-ben bei ben Bablen in ben Stabten 18 Wahlmanner gewählt, barunter ein Monarchift, brei gemäßigte Barteilofe, ein Ottobrift, 10 Rabetten und einer von ber Bartei ber friedlichen Ernenerung. Unter ben im Gouvernement Raluga gemablten Rabetten be-findt fich ber frubere Abgeordnete ber erften Duma, Rawroffolgew, in beffen Saus bie Berfammlungen ber Semftwo's ftatt-

finden. — Aus ben bom 26. bis 28. Januar hier eingesaufenen Debeschen war der Berlauf ber Wahlen ber Bertrauensmänner bon Arbeitern, Rieingutbefibern und Bauern ergibt fich folgenbes Refultat: Bon 4982 bereits gewählten Bertretern find 1771 Do. narchiften, fowie 1956 Gemäßigte, bon ben fibrigen Gemählten gehoren 65 ber Rabettenpartei an. Bon 2200 gewählten Bertrauensmannern ber Rleingutsbefiber, finb 1008 Geiftliche, Wahrend ber Bobien ift nirgenbs bie Ordnung geftort worden.

Die barmloje Exploffen in Belgrab.

Belgrab, 29. 3an. Bon amtlider Seite wird bie Radricht auswärtiger Blatter iber eine Explosion im Ronigspalaft ale unrichtig begeichnet und barauf bingewiefen, bag nur, wie bereits amt. fich gemelbet wurde, in dem bom Ronigopalaft weit entfernten Kronpringenhaus eine burch bie Radlaffigfeit ber Dienerfchaft berbeigeführte Explofion einer fleinen Bulbermenge, burch bie fein Schaben angerichtet wurde, ftattgefunden bobe. Die Rachrichten über einen angeblichen Anfchlag auf bas Leben bes Rönigs bernben

#### Bur Lügelfachiener Mordthat.

\* Lügelfachfen, 80. Jan. Ueber die entfet. liche Mordtat, die fich, wie bereits unter "Stadt und Land" furs gemelbet, verfloffene Racht bier ereignete, erfahren wir noch folgendes: Der Mord murbe beute morgen turg nach 7 Uhr burch einen Mehger entbedt, der bei Bordt Geflügel faufen wollte.

Mis ber Mehger bie Bobnftube betrat, fag borbt am Tifch und erwiberte auf bie Frage, mas benn las fei, er tame ibm gerabe recht. Der Mehger eilte fofort au bem Schwager Borbis, bem Rronenwirt, ber bann in ben Betten bie entfeslich gu. gerichteten Leiden bes 19 Jahre alten Sohnes Emil und ber 17 Jahre alten Tochter entbedte. Borbt batte bie Rinber burd Beilbiebe auf ben Ropf

Die Frau und ber 18 Jahre of findung noch Lebenszeichen bon fich. Co ausgeschloffen, bog fie mit bem Beben babontommen. Der Wort in, ber fruber in Weinbeim als Wagner arbeitete und guleht in ber Freudenberg'ichen Rabrit beschäftigt war, wurde auf bas Rathaus verbracht. Er bat meifellos in geiftig gefiortem Buftanbe bie grafliche Sat verübt, ba man icon fruber berartige Angeichen an ibm bemertt bat.

#### Voltswirtschaft.

Stahlwert Mannheim. Dem uns gugegangenen Wolfdaffe bericht entnehmen wir, bag bas abgelaufene Geschäftsjahr bem Berfe infolge ber andauernd gunftigen Konjunttur-Berhallniffe fortlaufend rege Befchaftigung bei burchweg lobnenben Breifen brackte, die die exicmalige Ausschützung einer Dividende ermögfichen. Bur Beit ift bas Wert gut mit Alleftragen verfeben und fann bei weiter gutem Berlauf ber Ronjunftur trop ber bober fielgenden Robmaterialienpreife und Lobne auch fitr biefes Jahr ein genden Rechmarerialiempreise und Löhne auch für diese Jahr ein zufriedenstellendes Ergebnis in Audsicht gestelle werden. — Ueder den Reingewinn und bessen Verwendung haben wir bereits in gestriger Rummer Mittellung gemacht. — In der Bilanz werden verzeichnet: Liegenschaften R. 200 000 (w. t. B.), Gebände Wart 520 877 (505 601), Wosschinen R. 258 567 (252 200), Kohllen und Formfasten R. 26 880 (24 820), Wobilien und lienstiten R. 21 450 (28 848), Kasse Le 4088 (4208), Eschset R. 4068 (8107), Eschset R. 4000 (87 000), Vorite R. 108 878 (80 251), Eschset und landige Deblingen W. 842 598, deuen an (80 251), Bont und fonftige Debitoren 29. 849 598, benen an Rreditoren M. 54 510 (58 907) gegenüberfieben. Die Referven werben mit M. 160 000 (m. i. B.) ausgewiesen, bas Delfrevert- Ronte fiebt mit M. 15 000 (m. i. B.) gu Buch. Das Ufrientapital beträgt EV. 1 200 000.

Bafferftandenachrichten im Monat Januar.

Pegelftationen	Datum:								
vom Rhein:	125.	26.	27.	28.	29.	30	Pemertungen		
Rouftanj	2,69			-	100				
mathabut	1,88	-				NATIONAL PROPERTY.	man share		
Buningen	0.85	0,92	0.92	0.85	0,90	1,15	Nobel 6 1161		
Rebl	1,81	1,85	1,85	1,84	1,81	1,40	91. 6 Uhr		
Banterburg	2.75					1000	Abok o tim		
Magan	2,80	2,80	2,85	9,81	2,77	2,84	2 Uhr		
Germerobeim	3.10			-	-	1000	BP. 12 Ubr		
Mannheim	10,2					2,08	Morg. 7 Uhr		
Mains	0,25	0,24	0,14	0,81	0,21	-	FP. 12 Uhr		
Bingen	1,14		- 52	- 12	-	STEEL ST	10 libe		
Raub	1,84	1,80	1,18	1,10	1,28	1,86	2 Uhr		
Robleng	1,05	* 10				-	30 libr		
Rote	0.00	1,64	1,40	1,81	1,81		2 Ubc		
vom Redari	0,92						6 Uhr		
Mannheim :	0.45	0.10	W 88	-	***		60 W 105.		
Beilbronn	0.15	3.18	2,28	2,25	2,14	2,94	9. 7 Uh		
Semerous	10,58	0.98	0,70	0,07	11,78	0,90	B, 7 the		

Berantwortlich:

Bur Bolitit; Dr. Grip Golbenbaum, für Runft, Feuilleton und Bermifchtes; Brig Rabier. für Lotales, Provingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber; für Bellemirtichaft u. ben übrigen rebaftionellen Teil; Rarl Apfel; für ben Inferotenteil und Weichoftliches: Frang Rircher.

Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbraderei, B. m. b. D.: Direftor: Ernft Maller.

#### Oft haben Rinber

Beschwerben beim Berbauen ber Milch,

da dieselbe im Magen zu schnell gerinnt. Mondamin hat die wertvolle Eigenschaft. biefes ichnelle Gerinnen zu verhindern.

Das ift einer von ben Grunben, weshalb Milch und Mondamin folch ausgezeichnete Rahrung für Kinder nach dem Sahnen bilben. Moudemin abergill erhattlich in Bafeten & 60, 30 und 15 Pfg.

Nenega-Malzbonbons bostes Hastenlinderungsmittel, Preis. Palikan-Apotheke, Q 1, 3,

YBERT-TABLETTEN schitten Sie während der nass-kalten winterlieben Witter-ung bei regelmissigem Ge-brauch vor

Erkältung, Husten, Heiserkeit, Katarrh.

Redner, Minger, Raucher verwenden dieselben während des ganzen Jahres, um der Stimme ihren vollen Klang zu verleiben und die Mundhöhle zu erfrischen. Vorzüglieher Geschmach:

In allen Apotheken à Mic. 1 .-- . Bestandteile: Succ. Liquir. 20,0, Gum. arab, 10,0, Sacchar. 50,0, Ol. Menth, 205.



#### Bekaunfmachung.

Bei biebfeitigem Mmte ift. Diorteine Bureaugehitfens ftelle in befegen. Gelgue'e Bemerber wollen fich unter Angabe über Schulbifbung und feitberine Befchaffigun . Beifugung von Bengniffer und Geiten machung ihrer Gebalr anfpruce bis lang. ftens 4. Webruar Ifb. 35. bet u 6 melben.

Die Direttion ber ftabt, Baffere, Gas- und Giettrigitate Berte. Bidler

#### Schaunimagung.

Die Ausführung ber periodisch wiederfehrunden Reinigung der Reifel in amerem Gleffmutäte-mert – Industriehaten – fo für bas lautenbe Betriebbinte nergeben merben.

Angebore mit entiprechenbe Unif bit finb bis fpareftens Breitag, 1 Gebruar 1907, vormittage II tibr

verschloffen ander einzureichen. Bebingungen tonnen burch und toftenios bezogen werden. Wannibeim, 84. Ignuar 1907.

Die Direttion der ftabtiichen Baffere, Gade, und Gietrigitatowerte, 2000, Ut dier.

Imangeverfleigerung.

Donnerstag 81, Jan. 1907, militags 12 Uhr. werde ich bier mit Zusam-menfunft Bindenhofftraße 10 und fodann an Ort u. Stelle gegen bare Zahlung im Bod. feredungswege offentita ver-

2 Apparaie für eleft, mag-wei, Therapie, Softem Trub wit Stadmagnet u. Schall-fürgnte. 1 Apparai bedgl. m.

Oufeienmagnet und Schalltig, Dieren auchtlebend nachmittags 2 Uhr in bem Pfanblotal Q 4, 5

1 Standimajdine, 1 Schrau-benichneldmajdine, 1 Stanze, anjg Betten, 1 Bullet, Au-denmobel, sowie Mübel verfciedener Art. Rannheim. 80. Jan. 1907. Fahneri, Gerichtsvollzieher.

### Derfteigerung.

Bente Mittwoch, 30. Jan, nadmittags 2 Uhr Friedrichsplat 3, 3. Stod Friedrichsplatz 8, 3. Stod with noch verfielaert: 45865
5 fompl. Betten mit Rohbaarmetr., 3 Balchtommod.
mit Marmorpl., 2 kuszlehtisse. 1 Bertifaw, eine und
pweitür. Scholnke, Kohr. u.
dolffähle, fard. Gardinen,
2 rote Plüschgarnituren, is 6 Tinble, 2 Hantenis und
Tiss, 2 Pluane, 1 Chaise,
longues, 1 Buffet, 1 Regulator, Bodenteppich, Pfeiterspieget, 1 Gislichraut, 1 Badewanne, fompl. Kücheninrichtung und Zonftiges.

Theodor Michel,

Waifenrat. 2 beffere Berren fuchen burgert, Minagd- n. Abend-rich. Diferten unt. Rr. 1829 an die Egpeb. dg. 23L.

# Kinemathographen-Theater

Vollständig neues, hochinteressantes Programm mit den lehrreichsten, wunderbarsten Natur-Aufnahmen. =

1. Eine Reise durch die Bornco-Ruselm (hochinteressant und lehrreich). 2. Abtellung. in London. 2. Ein Bampf zwisch, Hunden und Batten (misseant und

Misch-Masch (sum Totlschen).

(oins hochinteressante, grosse Bilder- 0. Eine Perte von Dienst-Serie mit allen Arten von Tieren, wunderbar aufgenommen).

Der Zoologische Garten 5. Eine Reise durch Hannda (bothinteressant).

vis-à-vis

Hotel Victoria

mädchen (sehr humoristisch)

Die in diesem Programm sur Vorführung gelangenden

Natur-Aufnahmen sind unübertrefflich

Siermit beebre ich mid, ben geehrten Giteen bie ergebene Mittellung ju machen, bog ich unterm beutigen ein

## ehrinstitu

für junge Damen jut proftiiden Gelernung bet Damenfoneiberei ift ben eigenen Bebarf erbffnet habe. Bum Befuch bestelben laber bofflichft ein

E. Eckler,

R 7, 85. Damenschneiberin R 7, 85.

### Verlobungs=Anzeigen

lielert idinell und billig

Dr. B. Bags'lde Buchdruckerel G. m. b. B.



### Mordsce-Fischhalle

Donnerstag, Freitag und Samstag

nur feinfte Bare ju nachftebend enorm biffigen Breifen. Frische grine Geringe um Baden, Kfund nur 13 Kja., 4 Kfd. 50 Kja. Rleine Schellfijde, Lim nur 15 Bfg. 5 Bft. 70 Bfg. Seelachs v. Rabeljau, um Boden, msgeschnitten, Sfd. um 25 Sfg. Feinste große Schellfische, Bind un 25-35 Bil. Frinfer weiß. Rabeljau, bas Befte was es gibt Bfb. III 35-40 Bfg.

=== Salm - Rotzungen ==== Sollander Bollheringe, beffe Qualität, Stud 6 Big., Tgd. 70 Big. Matjes-Heringe, Still 15 Bjg., 2 Still 25 Bjg. Kieler Volldückinge jehr wieder fehr fcon und fcmad-

haft, täglich frifde Cenbung. Ferner Kiefer Sprotten, geräuch. Schöllfisch u. Scelachs, Lachshäringe usw. Mene Fifdmarinaden mur befte Qualität, lange haltbar.

Bismardberinge und Rollmops, 4. Etter Doje Mt. 1.80, bei 5 Dojen Mt. 1.70, bei mehr billiger. Dismardberinge in 9 Pjund Dojen 80 Pfg., Rollmops 70 Bfg., Gardinen 70 Bfg., Cardinen 8-Bfund Jag Mt. 1.00.

Das Für Wiedervertäufer Borgugspreife. Tog Peter Deuss, Eccijogrojhandung, P1, 7 Größtes Spezial-fifchgeschäft am Plate. =

Wein= u. kiqueur=Etiquetten Frühltückskarten, Weinkarten

Dr. B. Baas iche Buchdruckerel G. m. b. B.



Associate Annahmo für alle Lei mannheim Paris

But eingeführte, beutiche Lebens- und Kinderversicherungs-Gesellschaft

ucht für Maunheim und Beibetberg unter glinftigen

### tüchtigen Agenten.

Vogier, A.-C., Hannheim

Größere füddentige Möbelfabrik ncht einen tüchtigen, feibil-

führer. Enfelbe muß mit bem Accordmefen und ber Gale genilgend Grinbrung be-fipen um ber Sabrit in anen Teilen pociegen ju

Rur erite beftempfohlene Rratie wollen fich mit Ain ga'e best Alierd und ber C'ebnissampe, unt. E 384 au Haafenfieln & Bogier R.-G. Ravisruhe wenden. Ben deff, Tame wird e. Darl. u. 98. 50. — fol. gel. Tiste. Off. u. E. 184 F. an Panjembein & Bogler, hier. 2853

israelitisches Krankenschwasternheim B7,11. Fernsprecher 3876, Pflogen and Ambulanzdienste bei Kranken jeder Konfession, Armenpflege unentgettitch.

Lateinifder u. Griechlicher Rachilfeftunden erielt jung, Rammann mit Berechtigung Ranimann met Berecht, jum Emjabr. Breimiligen. Maberes im Bertag.

3wangs-Derfleigerung. Donnerding, 81, Januar 1807, nachmittegs t21/4 Uhr werbe ich in Waldboo vor bem Schung im Bolftredungsmege öffentlich verbeiggen: i Dahmafdine u. 1 Rieiber-ichraut. 45008

Mannheim 20, Jan. 1907. Song, Gerichenvollzieher. Deffentliche Berfteigerung.

merde ich im Pfandlofal O 4, 5 bier, im Anitrage bes Konfursvermaliers Derrn Fr. Bubler bier, ben gur Kon-furamane gehörigen Gegem ftund als ein Moierfahrrab

Mannheim, 20. 3an. 1907.

Bohnert, Gerichtsvollziehere Wor sich für vorteilhaftesten

Bezug guter, solider Wagenu, Pferdedecken aller Arten in garantierten Qualitaten interessiert.vor-

lange Offert.

Heldelberger Sackfabrik Schasfer & Ziegler

Deckenfabrik Hoidelberg

#### Todes-Anzeige.

In tiefstem Schmerze machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe unvergess-liche Ont-in, unsere traubesorgte Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Johanna Maas geb. Korhummel

im Alter von 50 Jahren, 8 Monaten, am 29. Januar früh 1 Uhr nach längerem schweren Leiden, wohlvorbereitst durch den Empfang der hl. Sterbeakramente, in ein besseres Jensaita abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frank Hans, Lageranischer

Franz Hass, Hauptishrer

Heinrich Hans, Hauptichrar, Mannhelm (H 7, 4), den 19. Januar 1807, Die Boerdigung findet am Donuerstag, mittags 31/s Uhr von der Friedholkapelle aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige

Welb gut fparen, befonbers in ber Santhaltung Beimeiben Ste baber ais Meiallungmittel, auch bei Selber unt 2860

#### ==== Steinolin. =

Steinolin puhi billig, raich und berbiuffend. Steinolin foliet in Ha. 4 100 g. 74 kg. 75 kg. 1 kg. 20 tha. 35 thg. 60 Bg. M. 1.20 und ift in den einichtäusgen Gericht en in daben. und ift in ben einichlägigen Gericht en in baben. Aueiniger Fabrifant: Carl Steiner Mannheim, E 3, 1.

### Hans Grassmück

Atelier für Photographie u. Malerai G 6, 2. Neben dem Apollothenter. G 6, 2. Fernaprecher 2270.

#### Gr. Hof- u. Mational-Theater Mannbeim.

Mittwoch, ben 30. Januar 1907. 33. Vorstellung im Abonnement A.

Drema in einem Aufzuge nach Docar Bifbes aleichnamiger Dichtung in beitider Il berfegung von gebwig gach ann Mifit von Richard Strang.

In Sjene gefeht vom Inter banten. - Dirigent: Bermann Rusidsbach.

the part of the pa									
Derobes .		1	-	Friedrich Carlen.					
Berobing .	1	14	61	Bitin Roffer.					
Salome .	4.1	4		Stane von Blappe.					
Bo vanaan .	4	1		Dane Bant.					
Warrabeth .				Bris Bog lirrom.					
Bage				Enting Balther.					
4				Mitrib Bieber.					
3. Jube . Sube				May Train.					
3. Jube .	*			Seinrich Warth.					
-				Hage School.					
The same of the sa				IB Ibelm Renten.					
2 Magarener			4	Richard Corvil.					
T				Suga Bellin.					
Eolbat.	-			Sarl Boller					
Sappadogier				Roudim Kromer.					
Stiane .	1300	Dist.	1	Thereie Weibmann.					
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		1000		and a series of the series of the series of					

Gefolge bes Berobes und ber Berobian, Golbaten, Stiaven, Stlauinnen, Mufiter.

Tang der Galome: Gertrud Barprecht.

Die neue Deforation (Terroffe im Balaft bes Beroben) ift entworfen und gemalt von Tireltor Octar uer, die neuen Koftume find in den Werfindte best hoftheaters unter Beitang bes Garderober infpeitoes Leopold Schneider ausgefertigt, die fechnichen Menerangen wom iMaschmerie- Infpeltor fiboli bennebalt eingerichtet

Baffeneröffing. 1,7 Uhr. Unig 7 Uhr. Enbe gen. 1,9 Uhr. Grbobte Gintrittaprelfe.

am Groon, goftheater. Donnerstag, St. Jan. 6. Borfellung ju Ginheitspreifen.

#### APPHO. Anfang 8 Uhr.

Henes Cheater im Holengarten. Donnerstag, ben 31. Januar 1907.

Die luitige Witwe. Linfang 8 Uhr.

Heute Mittwoch, 8 Uhr Vorstellung.

Vorletztes Auftreten on des gesamten Sensations-Programms! Oas gesamte Programm wind houte ohne Ausnahme auftreten.

# Adele Moraw =

Morgen unwiderruitich letztes Auftreten und Grossa Banafiza- u. Abschleds-Vorstellung Bernhard Mörbitz.

Colosseum-Theater Wiriwood, 30. Januar 1907, abende Bi, Uhr Andreas Hofer.



Reute Pittwoch, abends 4,9 Uhr Zum letzten Male! Zum letzten Anle! Eine Hochzeitsnacht. Donnerstag u. Freitag, abends 4,9 Uhr

Detektiv Frank Die beste deutsche Eriminal-Komödie in leine Eintrittspreise ..... Monning, den 3. Februar Première! Die Dame von Maxim

ill tille Breife auf Mastenftoffe.

# Rosengarten Mann

Nibelungensual. Donnerstag, den 31. Januar 1907, abends 81/2 Uhr

Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser

Aur Erinnerung an Franz Schubert (geboren am 3L Januar 1797).

#### Programm.

Grosser Marach (für Orchester gesetzt von Fr. Liszt).
 Ouveringe zu Rosmunde (Die Zauberharfe).

3. Deutsche Tänze. 4. Ave Marin.

Violoncello: Herr Thooder Beckenbach. Herr Georg Ru t. Herr Musikdirektor Hänlelt Harfe: Orgei:

5. Zwei Satze aus der unvollendeten Sintonie (H-Moll). H

6. Ouverture zu Alfons und Estrella

Am Meer, Lied. S. Entre et ans Rosamande.

9. Impromptu-

10. Ständehen (Leise fichen meine Lieder). Reitn marech

gu losen.

für grosses Orchester gesetzt und dirigiert von Herrn

Musikdirektor A. Hanlein. Samtliche Kompositionen sind von Franz Schubert,

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt. Kassen röffning abends S U.r. Eintrittspreise: Tugeskarts 0 Pig., Dutzendkarten

ō Mark Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkanfestellen, im Verkehrsburean (Kanfbans). beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse Anster den Eintrittskarten sind von Jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pig

#### Verein Frauenbildung-Frauenstudium Abteilung Mannheim.

80000/101

Mittwoch, 30. Januar, nachmittags 165 Uhr, im Saale der Loge Cari, L 5:

#### | Vortrag =

des Herrn Dr. Goldstein-Darmstadt Ober: [69518

"Die ethische Bedeutung des Kampfes um's Dasein" Bintritt für Mitglieder frei. For Nichtmitglieder 1 Mk.



Sonntag, 10. Februar 1907, nachmittags 4 Uhr

Montag, 11. Februar 1907, abends 81/4 Uhr

mit Tanze. Näheres durch Rundschreiben.

Der Vorstand.

# Morgen Donnerstag



fuppe und hausgemachte Burfte. o u Mil. enlabet

Emil Anna.

Sämtliche Artikel zur Krankenpflege Inhalationsapparate

irrigatoren Betteinlagstoffe Thermolin — Gichtwatte ==

Dronerie zum Waldhorn C. U. Ruoff D 3, 1. Grine Rebatte a ben.



Handanines, Mandaltoen Zug-Barmenikas. Zitzern, Musikwerko zu Sussersten Fabrikationspreteen. Grammophane m. Geldeliew u. automat. Auslideung N. 175 au. Elektr Planinos 1800 Siledechesteclastrumendo etc. Bis., recilis a fachenan. Bedien Katat. prat. a. tranke

Rela. Winter, Offeeback kan, Karlstr. 62

= Epezialität: =

### Moderner Küchenmöbel

Jachmannifche Arbeit. Cotibe Breife. emit 15, 20 Emil Apfel, Shreinermftr. 15, 20 Rusftellung in ber Gewerbehalle.



Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter

Teleph. 2801. Mannheim, Et, 9, II. Teleph 2801. Prinzipalen und Angestellten empfehlen wir unsere koatenlose stellenvermittlang 60527 Mitgliederzah: 75 1, \_\_\_\_\_ Bis jetz 900 \*\*\*\* besetzt

#### Freiwillige Fenerwehr.

Samstag, 18. Februar 1907, abends 8 11hr im "Friedrichspart".

Die Einzeichnungeitite lieg bei Anmerad M. Chines, Schiefeled M S. o unt. Ebenda eiber werden au Boil ichge im Grunmutreuben von Connung ben 3. Jedinor, udmittige 11-1 ab nun bes folgenden Tagen bis einzich ehlich Stunding, ben 3. Jedinor isweiß von 6-10 A r Abe be engegengend meit.

Berner liegen bingeichnungelinen ibr bie Raueraben ani be Songt nann Rubn, G a 12; Roft, Q 0, 15; De Lant, B 3, 1; Theitader, Remmant Gold Der; Araftel, t. biber nien, O 0, 1: Bener, Red to 1 Rr. 6-: Zafteicher, Bellemn. 70 nob 1. Reftaurant jum Sobenftanlen, Q 3 2.

Die Gintrittotarten find a Donnerstag, ben 7. Bebr. und Cambing, ben 9. Bebenar b. 36., abende 8-10 Uhr im Lafnje Scheffeled, M. n. o n thappang in metwett.

Tas Ball-Comité.

NB. Ber Butein jum Ball ift für Rachrievermehrfeute nur um er Borgeigen ber Guntrerstatten und ihr Generweirleute nur in Umform (heim und Beff) genatter.



Große Marneval Gefellichaft. E. D. Freitag, 1. Febr. b. 3., abende v 8 Uhr 11 bis 11 Uhr 11



im Ribelungenfaale bes Rofengarten Mannheim

unter gefa in er Mitwirfung unberer beliebteften TaffensNednerinnen und Taffen-Redner. Saaleroffnung 7 Uhr. Stauchen vor Il Uhr is nicht geftattet. Bon 7 Uhr 8×11 Min. ab:

#### Konzert

- Rapelle des hiefigen Grenadier/Regimente. --

Sintrittapreife: Empare und Empore Munbreit - nur un Grpedition des Mannheimer Tageblatt at buten.

can Mt. 2 - Galere Mf. i. um Borreifauf in ber Plett! tangftens Donnerstag in ber Allemertanistell gigeren an lang Kremer, Di. erabicht. 69ch Die Indaber ber Laffepartunis tonnen gegen Abgabe ber Lampuns graifs eine numer eite Sanfarte bei Kremer erhauen. Samtiale Liche abends an bei Range à 20f. —30 Auffalog.

Der Her Rat.

Caré - Conditorei

Griechische Weine von J. E. Monneer.

Carl Erte. Tel. 2674.5 Spezialität: Sand kranz.

### Filigran-Arbeit!

Unterricht in Filigran-Arbeiten erteilt vom Montag, den 4. Februar ab:

Frieda Kehr, Prinz Wilhelmstrasse 17, II.

Filigran-Material kann datellat berogen worden 

Hot-Instrumentenmacher

Spezialität: Geigenbau v. Reparaturen. Grösete Auswahl in Musikiastrumenten Jeder Art. Billigste Barugsquelle von Salten nallen Qualitäten.

Zahn-Atelier Mosler

Q 1, 5. Breitestrasse Q 1, 5.

### geneimehr-Singhor.



Steute Mititood, abb. 1.9 11hr Singprobe im Rafai Dobennaufen, Q 2, 3.

Um poligint, Grichemen bitter Der Borftanb.

# autmannischer

Maunheim. (E. V.) Donnerstag, St. Januar 1907 abends 8-/. Uhr

m Saale des Bernhardushofes

### Vortrag

des Herrn Hoftheater-Intendanten Dr. Carl Hagemann hier

#### Wher: "Henrik Ibsen."

Für Nichtmitglieder eind Tages-arten a Mk. — in unserem inress, in der Hof-Musikalieninding K. Ford, Heckel, in der Murikalienhandlung Th. Sohler und in der Buchhandlung von Brockhoff & Schwalbe hier, sowie in der Hanmgartner schen. Bachhandlung in Ludwigshafen am Sthein zu haben. Die vereirt. Damen werden hölt gebeten, die luie abzunehmen meen Die Karten sind beim Eintriff a den Saal verzuseigen. (Die

ageskarien abangeben.)

Die Saaltilren werden punkt S'/g Uhr geschlossen, Ohne Kurte hat Niemund Zutrift.

Kinder sind vom Besuche der Vorlesungen ausgeschlossen. Der Verstand.

didi de Aranen-Sereinigung Minmod, 38, Januar 1907, abenda 8% Uhr, im Saale F 1, 11

Blitglieder Berfammlung. Beferat über ben Pruchtien Jejaiad, Sozialer Bubijder Bolfofindergarten, 1898

#### CUPACITY OF STREET Club Français.

Gafte millfommen.

Réunion usus les vendredo 9 heures du soir, Café Letsch, 3. - Pour tous renseignements adresser & M. A. Dupuy, pro-

Täglich frische la. Frankfurter Bratwürste.

Daniel Gross. Fleisch- und Wurstwaren P 3. 5. 40528 Berliner

#### Pfannkuchen einfte Qualitat empfiehlt tag-

Georg Bettinger, Conditorei & Baderei. Amergint, 17 Aminte E inaverlifft, 7 Zelephon 1451,

#### Apollo-Bad 4. Que str. 28 Leurentinstr. 26

Neckarstadt. Wannenhad mit Brause . . 40Pig. alz-Kleie-Bäder 60 "

Schwefel-Bäder 80 " Fichtennadel-Bäder . . . 90 "

Kohlensäure Bader . . Mr. 2.20 tenestes Verfahren. muss

H. Seeger,

Telephon 2544.

Lokell battbar und battbar und battbar und battbar und geben, ersteien Tie nur mit dr. Au un Lackenerzeuger "Badulin" Go, So und t.—. L'omade-Badulin" Go, So und t.—. Randers bon Franz Kuh Rronenparf., Rünnberg dier: Ad. Bieger, Gofffeit., N. A. L. C. Beft. Bf. E. t. Is. R. Broppo Rachf., Centrali drog., 28 1, 1, 4132



### Bankiach.

Endtiger, m, allen Sparten

#### Beamter

gefindt, welcher im Berfehr mit ber Rundiciaft verfiert ift. Offerten in. Gebaltsanfprüch, unter F. B. C. 568 an Ru-dalf Moffe, Frantfurt a. M.

#### la. Vertretung

für gange Reg. Begirte ju bergeben. Reine Sachteunt-nife nötig, Betrittgung Be-bingung, Aur oussübel. Cf. unt. P. N. S. 578 an Rubotf Moffe Franffurt al.M.

#### Junger lediger Bierbrauer, 27 Babre alt, welcher eine Mingahiung von 20-90 000 MR, leiften tann, fucht eine gutgebende, i befinbliche in gutem Buftend

Elennere: nnter gunitigen Beblingungen zu taufen.

Siferten unter Angabe der Bablungsbedingungen, der Konfurrengoerbaltniffe und der Bierpreise find an richten an Andolf Moffe, Karlorube unter F. K. 4009.

Maren-Algent für Mannbeim eventl. grob. faujen Begirf gum Bertrieb eines 45871 Ia. Arifels gefucht. Bu le-luchen find Apothefen, Dro-garten, Barfümerten u. grijeurgeldalle. Off. u. O. 316 F. M. Rubolf Moffe Mannheim.

#### Verloren

Montag Rachmittag Rinber. pela (Biber) verioren. Abaugeben gegen Belohnung ber Expeb. b. Bl. 1

Armband (20 Pfennigftlichen, Goldfind) geftern abend verloren. Abzugeben gegen 10 Mart Beleinung Ahrle, 18. Anerftrage 44. 1855

#### Entlanten

I geib. Dadel Mannden verlaufen, geg. gitte Belohnung abjugeben S 2, 5 136"

### Vermischies

Wer distontiert aufe Runden-Bechiel? Abreffen erbeten unter Rr.

Beteiligung fucht burchaus ifict, geb, dar, Raufmann an lufrativem ip-Unternehmen. Großes Sapital fieht flösig aur Ber-fligung. Strenafte Dietret, wird dugefichert. Offert, f. a. richt, n. Ar. 45879 a. b. Ego.

Wald=Woll=Watte wirte mohltuenb bei Mbeuma, Grtateungen,

Matz- e. Menthol-Book on. Babenia-Drogerice ! 1. 8, Mosthefer D. Miller.

Dringende Bitte, Indien gamilie in großer Rot bitter edl. Ginnbensas-noffen um Beichäftigung für den Bonn jegl. Art. Derben Phoun jegl. Art. Der-felbe ift tuchtiger Reifender. Diferten unter Rr. 1880 an

Plissiven von Maskenstoffen eaten billing 4 0-1 Ernst Levi, M4, 7.

Die Birtideft "Zum Scheffeleck" M S No. 9 hier

ift zu vergeben. 41074 Babifche B aneret.

Aragen,

Manschetten aud vollfiandige Gerrenwifde mirb angenommen. T 2, 16, 1 Treppe.

Masken

eremasten gu beef, ob. ge ber

Wieg, neuer

### Deinf. ichwarz Domino in Geffa bill. 3. vel. ob. 3. vet. Ga, 18/20. 100 Ankauf

Gebr, ichmtedeiferne Ropier-preffe gu taufen geincht. Offerten unter Rr. 1085 an bie Groed, bo. Bi.

### Zu verkaufen.

Bangelände. in Schweifingen

jur Spefulation großartig geeignet wegen Berfeinug bes Befigera billig ju rerfaufen. Rabrers Schwesingen, Bahringerftrage 100, II.

### Billig zu verkaufen:

Photographifcher Apparat, Gorza-Anfahy, Rapid Weite winkel Lunkelvskop Serie E Rr. 8, Größe 18/18 für Mo-ment-Aufnahmen, Landschaft. Architefruren, Interieure. Anichaffungapreis 2R. 3 Berfaufopreis DR. 100. brechen bie Greitag, abend,

29, Banne, H 4, 80 III. Bureauabichluß m. Chalter u, Beblifd bill, gu verfaufen, Bernh Miller Gr. BBalltabt. ftraße 60, Telefen 8015.

45954 Aronmeln, Albien, Bithern, Bieb- und Mundhermonifad, Giolinen, Mondolinen, Gitterren enorm billig an nerfaujen en, gu verleiben.

### Brennhols

Industriebafen Rammerichleuße. Tel. 1798 hand von Billom.

C 8, 8, Bernfpreder 3380. Leietraut von Aurplichteiten und ftaatl. Auftalten, Bertragsfirms bin, Beamten. n.

Lehrer-Bereine, 45875

# bei gutem Lobn für bauernb

Offerten unter Rr. 45872 an

### Möbelpolamentire.

jum 1. April ein jungerer, nüchtiger und energischer

# Wlagazinier gesucht,

Mu; 20 Centimeter geichnittenes 45576

Cannen-Brennholz fuhremmeifebillig abgugeben bei Emrich's Hobelwerk

### Pianinos und Flügel,

in teduifd u. tunftlerifd volaften Stille n. Polgarten und nach jeber Beidnung tiefert unter langfahriger Garantie bet bochiem Rabatt u. gant. Babtungebedingungen. gr Giering, Mannbeim,

### Stellen finden

2 tfichtige

Bellitoffabrit Baldhei.

reriett in Stenografiphie unb

Tutige Stablarbeiter und Juridier Un-fangelobn 55 Pfg., Arveitszeit 33 Stunden bet unbedingt bauernder Stellung

Bereinigung Berliner Dobelpojamenten - Sabrifanten

Melbungen bei Obermeifter Eduard Prager, Berlin, Beiufalemeritr. 59.

#### guagazinier.

Bon einer Gabrit ber demifden Groginduftrie

möglichst ans ber Gisenbranche, ber auch einige tauf-mainische Kennunffe beigt. Gest. Angebote mit Zeuge nisabschriften unter Angabe ber Gelausaufpenche find zu richten unter Rr. 1953-4 an die Expedition bs. Bl.

Planken.

hat jede Dame, welche ihren Bedarf in

Damen-Konfektion

# Total-Ausverkaul Sulzhach

wegen vollständig. Geschäftsaufgabe und Wegzug von Wannheim deckt.

Ich verkaufe ab heute solange Vorrat

znzu Anssuchen Ein Posten Kostüme Jatat Mk. 60.— Nie abwarts Mk. 7.50 Ein Posten Taillen-Kleider | stat Mk 80 ... 7.50 Ein Posten seid. Blusen bis abwarts Mik. 2.-Ein Posten Woll-Blusen jetzt Mk. 11 3.

Ein Posten Unterröcke in Walle, Maires und Seide beginnend mit Mk. 2 .-Ein Posten Morgenröcke bis abwirts Mk. 3.

Ein Posten Matinées Jatat Mk. 650 bin abwurts Mk. 1.50 Ein Posten Uebergangspaletots Jetst Mk. 26. – bis abwarts Mk. 4.50

Ein Posten fussfreie Kostümröcke spottbillig. Ein Posten schwarze Kostümröcke spotibillig. Ein Posten seidene Jacketts u. Boleros 16.50

Ein Posten Balltücher beginnend mit Mic 1.30 Ein Posten Pelz-Jacketts zu Schleuder-u. Stolas preisen

### A. Sulzbach 02,9 MANNHEIM Planken.

Billigstes Spezialgeschäft dieser Branche.

# Stellen suchen

Geinere, alleinfteb. Bitme, jumpathifc, fucht iar Rad-mittage ober wenn nötig auch i. gange Tage ale Borleferin, Begleiterin ober Gefellichnie terin Stellung bet alterem Deren ober Dame, Antrage unter M. 48 hanpipoftlagerud Mannbeim.

Redegemanbte Dame- fump., fucht angemeil. Beichaftigung als Bertreferin ob, bergl. Offerten unt, W. 40 haupt politag. Manubeim. 1884

#### Berfäuferin,

bieb, in Rolonialmarenbr, tatig, fucht, geftfigt auf gute Emplebium per 1. Marg am bermeifig Stellung, gleichviel weicher Branche, Gell. Off. meider Branche. Gell. Off. unter K. E. 1341 an bie Erp. Inhaberin eines Pun-Be-ichöfts in Robe Deidelbergs lucht menen Geichnitvaulgabe Beichaltigung ap Daule, gleichniel melder Bri. Offerten unter Rr. 1051 an bie Gyped, ba. BL.

2 auft, Mabden fuchen bis 15. Jebr, gute Brivaftellen. Baberes Gran Derrmann, Beliftrafe 2, Ludwigshafen.

Ordents, Madchen u. ein Rinderfränfein m.gut. Zeug-niffen suchen gleich Stelle. wir Dorch Frau Schnabel Merfeldfr. 41 (Lindentof)

### Mietgesuche.

Innger Ranfmann fucht möbliertes gimmer estl, mit Roft in gutem Daule in ber Mine nom Martplay bevor-

Offerten mit Preisangabe unter H. S. polliagerub Maunheim. 45061

#### 2 gut und ichon

möblierte Zimmer, Bobu- n. Schlofzimmer, part, olilider Stabit., in rub. Lage n, gut, Baufe von rubigem Derrn an mieten gefucht. Beingung plinfliche Bedienung Schriftl, Offert, unt, K. D 45876 an bie Expeb. b. 181.

### Läden.

G 6, 18 20 gaben, fi guet jet verm.

it 4/3immer:Tohnung in großen Refferraumen per Lulfenring 54,





- - ebenso für Handwerker und Gewerbetreibende - - -(4 Unterrichtssäle) in Schönschreiben, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Korrespondenz,

Rechnen etc. etc. Tages- und Abendkurse. Garantie für gewissenhafte Ausbildung. Feinste Referenzen.

Wer sich bis zum 2. Februar anmeldet erhält einen Einzelkurs zum halben Preis. Süddeutsche Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule .. NE @ n. IX us n. "

P4.2.

Größerer Labenichraut unb | 6 fleine Thele, gnt erhalten. Q 3, 5, 2 Er, rechts. Gut erhaltene Bobeeinrid. @ 2 Renterifen

Sedenbeimerftraße 11, p. 1. 1 eleg, Salonlüfter, 1 Lyra, 57 Commit. 4 Lageriften neues Budergestell wegzund. 5 (Falluria, I Majd. Schreiber halber zu verfaufen. 1836

Röberes Exped. Ansglehrifch, Chaifelougue, hiffonier, Berrifon, (neu) billight gu verfaulen.

Großer Poften neuer Möbel

barunter gange Ausstattungen. Ferner einzelne Stude wie

Spiegelschränke, Trumeaux, Tajdendivane, Salongarnituren . Chaife:

ferner unter Breis eine mahagoni Caloneinrichtung, 5 Buffets, Erebeng etc. Berfauf nur gegen Bar in M 2, 17, part,

1842 • 4 Bentednifer, 150/180 Mf. Billatteiter, Cigarren

> Berfinier, Rofonialmaren 6 Buchhalter, 18 2400 M. 3 Rocceipanbenten, 1800 R.

Bitialleiterin, I Roffiererin . Bureau-Berbb. "Beform" Grft n. alt. 3nft. b. Ari em Binge @ 1889 H. 7, & 3 parieree

### Tücht. Möbelschreiner und Polierer

finben binernbe und lobnenbe Beichäftigung bei 65n77 Dibtelfabrit Beihl & Go.

Bforgbeim.

Bur bas Bureau e ned bi it en B ebentenben Engros-Gefchaftes mib ein benempfohlenes, Fräulein

und beidmöglich en Enman auft. Erope Gewandtheit auf art Stemmingion Schribbenich, iowie floties Stemographeren manichtliche Bebrigung, Erbeit unt Ber i. Die unt. 125 Mr. pro Mon it. Diff, in Rr. 46984 an die Expedition.

#### APRIM CIN.

BU E OF BU BU A WAR

weiche Gerigfeit in Dandar. beit boben, ift Getegenbeit ge-boten, fich eine benernbe Exi-Pring Bilbelmftraße 17,

Für ein Ausstattungsgeschäft

# junges Mädchen,

welches in gleicher oder übn licher Branche schon tätig war, gesocht, Austührbeise Offerten erbet, unt. Nr. 45356 an die Exped 4, Bl.

Braves Mabhen f. Rude u. Dansarbeit gefucht. 1830 P 5, 18. Bimmermitchen f. Private nd hotels inft 45%: Fran Eipper, T 1, 15. Tel. 2247.

(C w ordert, tenves Rabeben, bad gut bürgeites fochen jowie ane Omitarbe ten verrichten from, wwo je ori quinda anno 31 2, 6.

Tudtiges Madmen und Quesarten, mie Mabdien ollen, per t. Jenner gefücht, rass Man. & 5, 6, 1 Zeerpt. Fran für tieinen Monato-bienst gesucht. 1945 M. 2, 18, 2, Sind.

Lendingsgesuche,

sofortige Beanhlung. M. Klein & Söhne, E 2, 4/5,

Von hiefigem fleineren Bankgeichaft wied gum Ginteitt per Diren ein

mit guter Schulbitoung bei fofor.iger Bergiltung gefucht.

Diferten unter Rr. 68119 an Die Erpedition bil. Bi. 1

Gir Metgereifiliale puffend, rübere Mengerei), nen er-Maberes im Berlag.

Edlaben mit Incean unb 2 Schaufenftern, Robe Ausstellung auf 1. April permieten, monatisch 35 Det, abrungamittelbrauche. wird, and Wohning and P 2, 6.

### Magazine, Weinteller,

200 gm groß, bell u. troden, Dammftrage 22, fol. gu verm 45110 Ard, Bod.

# Wohnungen

B 6, 1a Rabeocs Freebicht geterremobnung, a Bimmer Barres L 13, 11, 4, Stod von 10-3 Um. 65580

C 4. 6 zwel Treppen Sinche und Jubehör

Maherth rine Treppe.

B 7, 1 am griebridebart. Raberes 8. Stod.

OS, 1 eine Treppe bom, große, schoue Gd. mohnung, 7 ginumer, Babestin. u. Rubehor, per 1. April zu verm. Rücheres parierte. 45851

M 5, 4 2. St., 1 Sem. u. Ruche Mugufte-Mulage 17, elegant. 4. Clod, 5 Jimmer, Ande, Bab und Jubes, per 1, April gu vermieten, Raberes 2. St. linfs.

Befabemteftraße 5, 1., großeb, j bon mobt. Summer an befferent beren fofort in verm. 45385 Rheinauftrabe IV. 2. Grod,

febr icone Wohnung, besteb. and 6 Jimmern, Rüche, Bad u. fämtlichem Bubehör auf 1. Mpril 1907 preismert gu net-mieren. 1854 Rheindammftrage 62, 3, Si., ift eine febr icone 4-5 3im-

merwohnung m. Babezimmer neblt allem Jubeb, per 15. Hebr. c. ob. fodt, zu veem. Raberes Mheindammfrabe Walbparffrahe 9, 8 Tr. 5.

ber Johannistirche, elegant ausgelt, Simmer an befferen herrn fof, ju verm. 1853 30 vermieten per 1. April n. Rabe b. Ausk. in neuen vor i Jahr erdauten daufern einige 3 Jimmerwohnungen mit und ohne Bad, edenfod Mit u. ohne Bad, schoft Simmerwohnungen mit u. ohne Bad, Köberes bei Bedmann,

#### P 2, 6 II finfe. Mobl. Zimmer

B 7, 15 1 Tr. Bohn- und Bianino, fowie eing. Zimner, fein mobil. ju vermieten. 45365

C 1, 14 3. Stod, fcones mobilertes Simmer ju vermieten. 1824 C 2, 7 ichon mobil. Bimmer K 2, 28 2. Stort, icon mobil.

D. Front, ju vermieten. 1844
L14, 8 2 Er., gut mobil Sim.
bermieten. 1858

Q 4. 12 ginemer ju vermiet. Raberes Q 4, 12 part 45357

einfach möbliertes Simmer (Dreit 12 IRf.), fofert ju bermieten. Raberre parierre R 7, 6 a Er., gur mobl. gim. mit fep. Eingang p. 1. Februar

1846

Q 5, 19

gu permieten. 86, 9 2 Tr. r. mobl. 3im. m. 1238 S5, 52 2 Tr. ichdei mbi. Bim. 5567 U 4, 19 5 2r., mobil. Sum. U 5, 5 part, gut möbilertes U 5, 5 gammer an besseren

herrn gu vermieten. U 6, 6 4 Gid freundl grot. iot. ober ben 1 Bebr. 2 v. 1260 U 6, 16 Friedrichering. bubiches Zimmer ju verm atter Mugartenfty, 11, 3, Grod, gut mobil, gunmer mit Schrech-tlich in verimeren. 1002

Datbergftr. Il. Sit., legu milet. Rimmer mit 1 u. u Beiten, it ober obne Bobngimmer, an gränfein ob. Berrn 3. v. 1004 Jungbuichfte. 18, (# 19). 1. Grage, mobbertes Bobn- u. Echlofgimmer event, gereilt, mit ober obne Benfion in vin. Ser au med Alemen Ge r gut mobil. Bimmer permieten. Dieing Withelmfir. 17, part I.

Pie it mobil. Wohn- u Satai. COUNTY OF THE PARTY OF THE PART Mheindammftr. 31, 3. Stod, gut uibbl. Zimmer per tofurt ober 1. Februar au foliben Geren ju bermieten. und

Mbeinhammftrage 34, 2 %r. vedes, möbl. Zimmer zu ver-mieren, 890

Mennershofftraje 28 III L.

in iconfter Lage, auf ben RBein febend, Wobn- unb Schlafgimmer, mobl, an einen Derrn an vermieten. 45850 Binbedfirage 5, 4, Gr. L., gut mibl. Zimmer fofort in

# Kost und Logis.

### Privat-Pension

R 2, 5. Borgüglichen Blittags. u. Abendtijd für beff. Gerrn monattich Mt. 80. Mobilerten Zimmer frei.

the second secon

Gut bfirgerl. Mittage und Atbendtifc 80 IRt. p. IRt. Beilfitr. 3, 3. Eld.



billiges Angebot!



Wir bitten unsere Fensier zu beachten I

# 1 Posten garnierter Damen-Kleider

chlo gearbeitet, ganz auf Futter, in reinwollenem Cheviot, Satincovacoat und Crepe regulärer Wert bis Mk. 40 .-

# garnierter Damen-Kleider

allerbeste Verarbeitung aus prima Stoffen, in allen aparten Farben

regulärer Wert bis Mk. 60.



Riserne Bettatelle

stelle, Stellige Scegras matratze mit Kail,

Sprungfeder-Matratae Biell, Seegras-Mair, mit Kopfkell, Deck-bett, 2 Klesen

1 Deckhatt

69521

Breitestrasse Eiserne Bettetelle mit

stelle, Drahtrost, Steil Wollmatratz, m. Kopf keil, Deckbott

Streb-Matratze, Sec-grasmatratae mit Konfkeil, Dockbeit

3 teil. Seegrasmatratze von Mk. 11.50 an 3 teil. Kapokmatratze von Mk. 30. - an von Mk. 19.50 an # 3 teil. Haarmatratze von Mk. 40.- an

Kinder-Bettstellen in grosser Answahl

Grosse eisern. Bettstellen in feinsten Lackierungen

Mr. 45,-35,-25,-1195



1 2 schläfrige Deckhetten mit 6 Pfund Federn gefüllt

м. 18.- 15 - 12.- 50

l'aschl. Daunendeckbetten mit 4 Pfund Dannen gefüllt

Bettfedern und Daunen

garantiert neue und doppeltgereinigte Ware zu aussergewöhntlich billigen Preisen.

Uebernahme ganzer Ausstattungen und Wohnungs-Einrichtungen.

= Nicht im Tapetenring! =

Relohste Auswahl. Reste zum halben Preis. Lincrusta, Wandbespannstoffe etc.

A. Wihler, 03, 4a, Planken, Tel. 676

Die verbreitetfte in der Residensstadt Karlsruben, Imganzen Großberzogtum Baden Lageszeitung

ift Die

metuell inn releit. Biete Develden. OOO Nomane

Generalangeiger ber Refidengfiedt Rarlerube und bes Grofherzogtume Baden OOO

Die jeichnet fich nus burch ihre Steichbaltigfeit, raiche Bericht-erflattun , größtes Depefchen und Bernfprechmaterial und bielen Beilagen, unter legteren belinbet fich bas Commers und Binter Fahrplanduch, ein ichimr Wandfatenber um.

Linglich eine Mittag- und Abend-Unogabe von tu-40 Geiten finet. Abonnenentopreis ofne Zufellungogebühren für 3 Monate nur M.L.80 Probenummern gratis und franto,

Bei Inferaten, mie Geichattempfehlungen, Offen, Stellen Seinden, Gelben Dupothel. Berfehr Den besten Erfolg, Befanutmacha, hat immer beijenige Den besten Grfolg, ber feinen Iniernten weitehe Berbreitung in all. Schichten bes Onbliftung gibt. 3m Grobbergogium Boben erreicht manbies umftrett, am ficerbren nab

billig durch die Badische Preffe. Infertionopreis für die fgespaltene Befitpeile ober beren Raym nur 25 Big., (Reflamen 70 Big.), bei Wieberholungen angemeffener Rabatt.

Grösstes Insertionsorgan Badens!

Preisberrchunng nach eingefandtem Tert, bei größeren Anftrögen auch Penbring, fieben jederzeit grene umionft u. franto ju Diemfen

# Antracit-, Eiform-, Stein- u. Braunkohlen-Brikets, Tannen- u. Buchenholz

empfiehlt zu Tagespreisen loffstaetter.

Luisenring 61, nächst der Neckarbrücke. Telephon 561. Bestellungen und Zahlungen können auch bei Fr. offstartter fr., T 6, 33, 1 Fr., gemacht werdet

Ropfolis als passende Möbel-Ceschenker Schreib , Salon Servier-, Nän-, Bauern- und Nachttisc e, Schreib- u. Klavierstühle, Hausapoineken, Ständer, Staffolelen etc.

1 7, 15 Will. Idonis. Mübelgeschäft 1 2, 89 Beidelbergeistr.

Bektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.35. 4 4 4 Expedition des "General=Anzeigers", Maunheim, E 6, 2.

l'in en



und unfbinger nil, Mrt Schreiner gebeiten in bei bill Prefen, sie

W. Körber Manuheim Tel. 2279, L 4,

Erstklassigen Cement Marke "Compas" halt an vorteilbafton Preis stein mit Lagire Heinrich Glock, G. m. h. H. Mannheim,

Hafenstr. 15. - Tel. 7655. Alleinverkant fit Badea Württemberg u. die Rheinptalz

Beinahe berühmt geworden

miolys three hercorragenden Eigenschaften bei Husten, Helserkwit, Verschleimung etc. - Für Redner unentbehrlich! Per Schnebtel 35 Pfg

Nur Seht mit unserer Firmat Ludwig & Schütthelm Holdrogerie. 0 4 No. 3. HISTORY Grüne Rabattmarken

Mannheimer Kohlenhandels-Gesellschaft Teleph. 1281 m. b. H. Bureau: B1, 9 complehet sich zur Lieferung almtlicher

Brennmaterialien